

# JAHRESBERICHT 2020



Stadt Dorsten  
Feuerwehr und Rettungsdienst





# JAHRESBERICHT 2020

Stadt Dorsten  
Feuerwehr und Rettungsdienst



# Vorwort

Liebe Angehörige, Unterstützer und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Dorsten,

Es ist schon wieder soweit, rund 750 ehren- und hauptamtliche Angehörige unserer Feuerwehr und des Rettungs- und Krankentransportdienstes blicken auf das zu Ende gehende außergewöhnliche Jahr 2020 zurück! Welche Themen waren 2019 im Fokus des jährlichen Rückblickes? Zum einen die Frage eines genehmigungsfähigen Doppelhaushaltes mit tagessaktuellen Schwankungen der Finanzlücken im städtischen Haushalt. Die öffentliche Diskussion über die Leistungs- und Gefahrenprämie. In unseren Arbeitsgruppen die Weiterentwicklung des ÖEL-Konzeptes, der Einführung von ALAMOS als Ersatz des seit 2012 genutzten „Groupalarms“ als Ergänzung der digitalen Meldeempfänger sowie die Vorbereitung auf die COBRA -4 Umstellung der Kreisleitstelle. Die Fahrzeugeinweihungen unter Beteiligung der Bevölkerung und der Löschzüge.

Die Ansprache von neuen Zielgruppen in den Schulen zu Gewinnung neuer ehrenamtlicher Einsatzkräfte. Die 112 Jahrfeierlichkeiten des LZ-Wulfen unter großer Beteiligung von Gästen bei Abendveranstaltungen und öffentlichen Programmen auch unter Beteiligung von Teilnehmern anderer Feuerwehren. Auszeichnung von Partnern der Feuerwehr innerhalb unserer jährlichen Jubilarehrung. Partnerschaftsjubiläen mit den französischen Kameraden\*inne aus Ernée, Ferienfreizeiten der Jugendfeuerwehr, der Kübelspritzencup, Unterstützung von Vereinen, Begleitung von Martinsumzügen, Sternfahrten nach Österreich, Durchführung von Beförderungen in Rahmen von Jahreshauptversammlungen im Beisein des gesamten Löschzuges ....

**„Dann kamen Anfang 2020 Meldungen aus China über einen neuartigen Virus der zu einer Lungenerkrankung führt. Wir haben mit Erstaunen von den dortigen rigorosen Maßnahmen zur Eindämmung eine Pandemie erfahren, bei der ganze Millionenstädte von der Außenwelt abgeschottet wurden. Es folgten erste Meldungen von Erkrankungen in Europa und schließlich auch in Deutschland.“**

Erste Dienstbesprechungen zum Thema Pandemie und Vorbereitungen zur Abwehr von gesundheitlichen Folgen wurden durchgeführt. Mit steigenden positiven Covid-19-Erkrankten rückte schnell die Vorhaltung

von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln in den Vordergrund. Unser Bürgermeister Tobias Stockhoff veranlasste die Einberufung des „Stabes Außergewöhnlich Ereignisse“. Sehr schnell kristallisierte sich der Bedarf zur Beschaffung von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln als ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt zur Aufrechterhaltung der städtischen Infrastruktur, Schulen, Kitas sowie der Feuerwehr und des Rettungsdienstes heraus.

Schnell mussten wir lernen, dass es zwischen der Beauftragung von Schutzartikeln und der tatsächlichen Lieferung erhebliche zeitliche Differenzen liegen konnten oder Aufträge von Lieferanten storniert wurden. Neue Begriffe und Wortschöpfungen sind Teil der normalen Umgangssprache geworden: Shutdown, Lockdown, Coronaschutzverordnung, Allgemeinverfügung, Überbrückungshilfe, November- und Dezemberhilfe, PCR- und Schnelltestungen, Testkapazitäten, Kontaktpersonen I. und II. Grades, AHA+A+L-Regeln, Husten- und Niesetikette, Hygieneplan, vulnerable Gruppen, Quarantäne, häusliche Isolation, pandemiebedingte Einschränkungen, Kontaktbeschränkungen und Kontaktverbote, Kapazität des Gesundheitswesens, exponentielles Wachstum der positive getesteten Covid-19-Erkrankten, Wellenbrechung, systemrelevante Berufsgruppen, kritische Infrastruktur, Maskenpflicht, MNS (B), FFP2, KN 95, Infektionsrisiko, RKI, hybrider Unterricht, Homeschooling, Online-Meetings, Homeoffice, IfSG, Rückkehr zum Regelbetrieb



der Feuerwehr, Inzidenzwerte, Reproduktionszahl, Verdoppelungszahl, SARS-CoV-2 Kontaktpersonennachverfolgung, epidemische Lage, Reisen in Risikogebiete, Rückverfolgbarkeit, Beherbergungsverbote, Letalität, Beatmungsdauer, Virologen, Leopoldina, DIVI-Intensivregister, Triage, STIKO, Nationale Impfstrategie, Impfzentrum, Virusmutationen, ...

Mit dem weiteren Fortgang der Pandemie rückt die Bedrohung durch den Virus näher an jeden Einzelnen heran. Im Freundeskreis oder im beruflichen Umfeld werden von leichten, aber auch von schweren bis tödlichen Corona-Infektionen berichtet. Ganze Branchen können zeitweise ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr ausüben.

Die Leiter der Feuerwehren, der Kreisrandmeister, der ärztliche Leiter Rettungsdienst und der Fachdienst 38 versuchen in einer wöchentlichen Videoschleife eine Bewertung der aktuellen Situation, um so schnell wie möglich, auch mit kleinen Schritten, in den Regelbetrieb der Feuerwehr zurückkehren zu können. Das Üben in Kleingruppen kann zumindest die Basis für die fachliche Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Löschzüge sicherstellen.

Aber es fehlen der soziale Austausch, die Nebengespräche sowie die geselligen Abschlüsse der Übungsdienste und Veranstaltungen, die gerade auch das Wesen einer Feuerwehrgemeinschaft prägen. Den Mitarbeiter\*innen ist das gemeinsame Essen nicht mehr möglich und damit geht auch der tägliche gemeinsame kollegiale Austausch verloren.

Die körperliche Belastung im Brandschutz aber insbesondere im Rettungsdienst und Krankentransport nimmt nicht nur durch das durch das Tragen der Schutzmasken und Schutzausrüstung zu, sondern auch durch eine Verdreifachung der durch Corona indizierten erhöhten Desinfektionsaufwendungen für Einsatzfahrzeuge und medizinische Geräte. Die Aufgabe von Präsenzveranstaltungen zu Gunsten von Videoschaltungen fördert eingeschränkt den fachlichen Austausch, persönliche Emotionen oder angeregte Diskussionen und ein kameradschaftlicher oder kollegialer Meinungsaustausch sind digital nur unzureichend erlebbar.

### **„Schutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes“**

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und des Rettungsdienstes wurden temporäre Maßnahmen wie z.B. die Anpassung der AAO oder die Anmietung von Sozialflächen für die Besetzung eines KTW getroffen. Die Entscheidungen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft beruhen immer auf eine Beurteilung der pandemischen Lage, der Beurteilung und Abwägung der möglichen Maßnahmen und einem Entschluss. Dem Entschluss folgt immer auch eine Kontrolle der Maßnahmen. Hier ist ein direkter und offener Dialog entscheidend für die Bewertung der getroffenen Maßnahmen in einer bisher in diesem Ausmaß einmaligen Situation für die Verantwortlichen, denn die getroffenen Entscheidungen sind kein Selbstzweck.

Neben dem dominierenden Thema Corona waren 2020 weiterhin auch die Umstellung auf COBRA 4, die zukünftigen Ausrückefolgen bzw. Ausrückebereiche sowie Meldebilder und der dazugehörigen Einsatzkräfteansatz Themen unserer Feuerwehr, die auch 2021 von uns weiter betrachtet werden und über einem konstruktiven Dialog zu einem bestmöglichen Ergebnis zu führen sind. Der PSA-Pool zur Umsetzung der Einsatzstellenhygiene wurde reorganisiert und für 2021 sind nach dem PSA-Konzept die ersten Umstellungen in den Löschzügen auf PBI-PSA vorgesehen.

### Neue Fahrzeuge 2020

Der GW-L2-Schlauch konnte an den LZ-Rhade und ein MTF an den LZ-Altendorf-Ulfkotte übergeben werden. Ein neues NEF und ein neuer RTW stellen weiterhin ein hohes technisches Niveau der rettungsdienstlichen Versorgung in Dorsten.

### „Die Standortentwicklung einer nördlichen Rettungswache ist Ergebnis der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes.“

Die Digitalisierung des Einsatzstellenfunks soll 2021 mit der Umstellung der Löschzüge Altendorf-Ulfkotte und Holsterhausen abgeschlossen werden. Das Ausstattungskonzept der Einsatzfahrzeuge mit Tablets zur Einsatzplanung und –vorbereitung sowie Navigationsgeräte wurde in Abstimmung mit den Löschzügen festgelegt. Die Ergebnisse der „AG Einsatzleitung“ führten zu einem neuen Konzept der ÖEL bei besonderen Schadenslagen. Hierzu wurde und wird insbesondere die Lagedarstellung aber auch die Kommunikation mit den eingesetzten Einheiten im Schulungs- und Jugendfeuerwehrraum mit der Beschaffung von Laptops für die S-Funktionen technisch neu ausgerichtet.

Die Qualifizierung von Führungskräften am IdF wird nach der Absage einer erheblichen Anzahl von Laufbahnlehrgängen

unsere haupt- und ehrenamtliche Personalentwicklung verzögern. Positiv ist, dass das Land die erheblichen Ausbildungsdefizite nach Jahren der Diskussion endlich auch erkannt hat und mit der neuen IdF-Standortentwicklung in Dören dem entgegentritt.

Die weitaus überwiegende positive Resonanz aus der Bevölkerung, insbesondere wenn Patientenleben im Rettungsdienst gerettet wurden, dokumentiert die hohe Leistungsfähigkeit und den Qualifizierungsstand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erfreulich ist, dass sich auch 2020 feuerwehrtechnische Beamte und Beschäftigte des Rettungsdienstes über Beförderungen bzw. Höhergruppierungen freuen konnten.

Im Jahr 2021 werden sich hoffentlich mit Beginn der Impfungen die Erwartungen erfüllen, dass sich so etwas wie eine Normalität wieder einstellt, die uns unser gewohntes Leben zurückgeben wird.

Wir danken allen ehrenamtlichen Angehörigen, den Mitarbeitern in den Wachabteilungen, des Rettungs- und Krankentransportdienstes und der Sachgebiete sowie ihren Familien für ihre Unterstützung. Wir danken allen, die durch ihren Einsatzwillen im Einsatzdienst und an den Übungsabenden, mit ihrer Arbeitsleistung in den Sachgebieten in dieser außergewöhnlichen Zeit zum Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr Dorsten beigetragen haben und wünschen allen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Andreas Fischer  
Leiter der Feuerwehr Dorsten



**PKW-Brand im Jahr 2020**



**Vorwort** ..... 1

**Timeline 2020** ..... 11

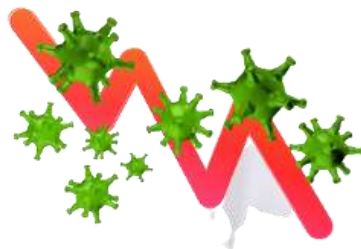
**Stadt Dorsten** ..... 13

**Feuerwehr Dorsten** ..... 15

**Organisation der Feuerwehr Dorsten** ..... 17

**Sachgebiete** ..... 18

**Corona** ..... 19



**Feuerwehr Dorsten im Corona-Jahr 2020**

**19**

**Einsätze 2020** ..... 23

**Freiwillige Feuerwehr** ..... 49







93



95

**Zahlen, Daten & Fakten** ..... 76

**Personal** ..... 77

**Brandschutz** ..... 83

**Hilfeleistung** ..... 85

**ABC-Einsätze** ..... 87

**Rettungsdienst** ..... 89

**Neuer Rettungswagen  
für die Feuerwehr Dorsten**

**112**



**113**

**Neue Brandschutz-  
kleidung für die  
Feuerwehr**



**Leistungszahlen Sachgebiet Aus- und Fortbildung** ..... 92

**Leistungszahlen vorbeugender Brandschutz** ..... 97

**Technik** ..... 101

**Öffentlichkeitsarbeit** ..... 119



**105**



**107**



**109**

Jahresbericht 2020

# EINIGE FOTOS DES JAHRES

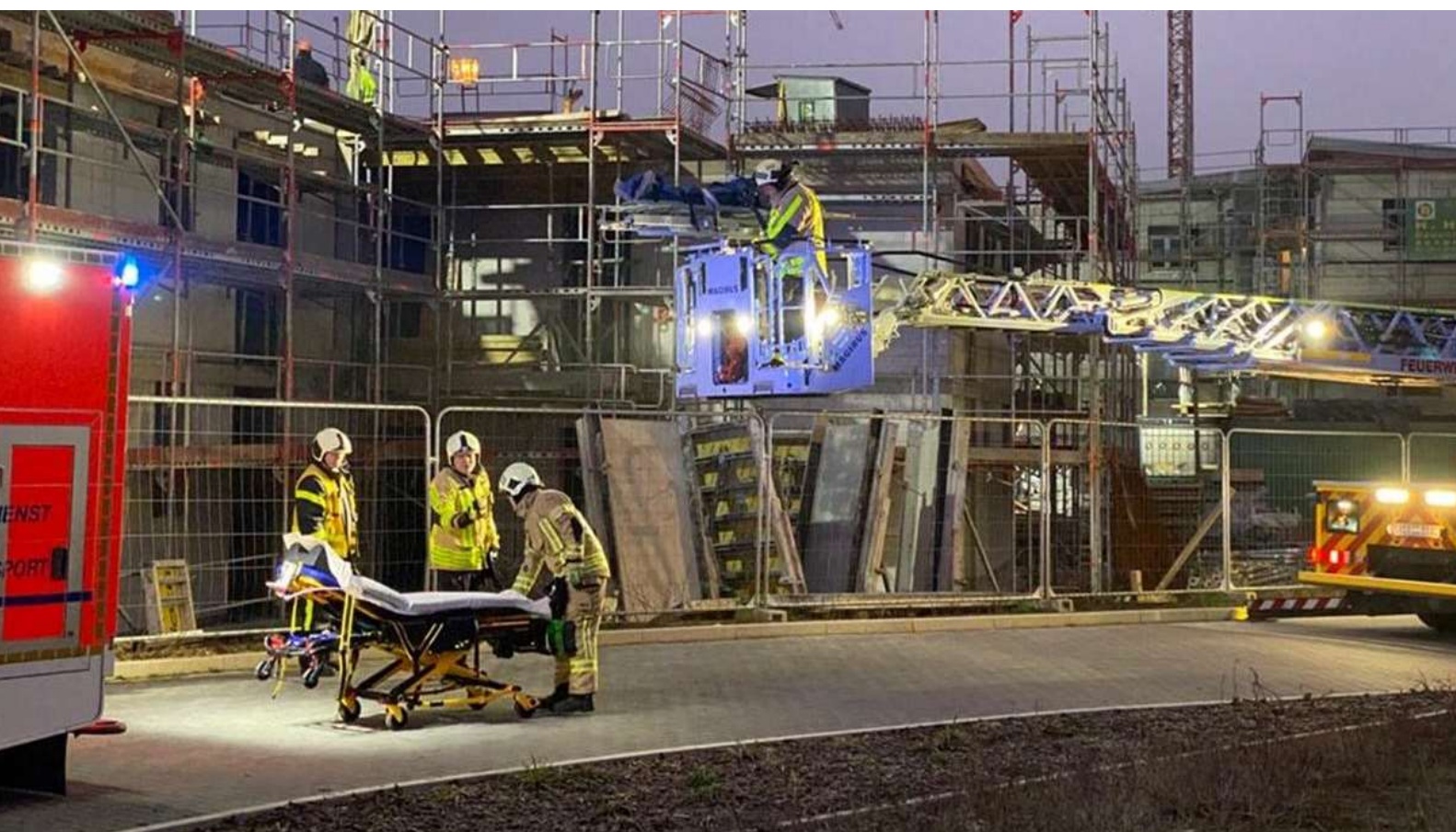
von Guido Bludau



Fotostrecke



Jahresbericht 2020





# Timeline 2020

**25.**

**Januar**

Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug der neuesten Generation für den Löschzug Lembeck



Januar

März

**1.**

**April**

Ab jetzt nur noch mit Maske! Steigende Corona-Infektionen machen neue Hygienemaßnahmen nötig.



Mai

Februar

April

Juni

**10.**

**Februar**

**Sturmtief Sabine beschäftigt die Feuerwehr Dorsten**

Zwanzig unwetterbedingte Einsätze abgearbeitet werden. In Absprache mit dem Kreis Recklinghausen wurden Teileinheiten und die Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) noch bis 00:00 Uhr in Betrieb gehalten. Die Hauptamtliche Wache ist weiter rund um die Uhr im Dienst, unsere ehrenamtlichen Einheiten jederzeit von zuhause abrufbar.

**1.**

**April**

4 Brandmeisteranwärter und eine Brandmeisteranwärterin beginnen ihre Ausbildung

**10. Dezember**

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der B 58



**17. November**

Neuer RTW für die hauptamtliche Wache.



**24. November**

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug für den Löschzug Altendorf Ulfkotte



Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

**2. September**

Tödlicher Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 31



**24. September**

Neues Notarzteinsatzfahrzeug für die Feuerwehr Dorsten



**10. Dezember**

Neuer GW-L2 für den Löschzug Rhade



# Stadt Dorsten

Dorsten ist eine Mittelstadt am Rande des Ruhrgebietes. Die rund 76.000 Einwohner leben in elf Stadtteilen mit urbanen, aber auch dörflichen Strukturen. Von der Lage am Rande des Ruhrgebietes profitieren sowohl der nahe Ballungsraum als auch die Dorstener Bürgerinnen und Bürger. Denn kurze Wege

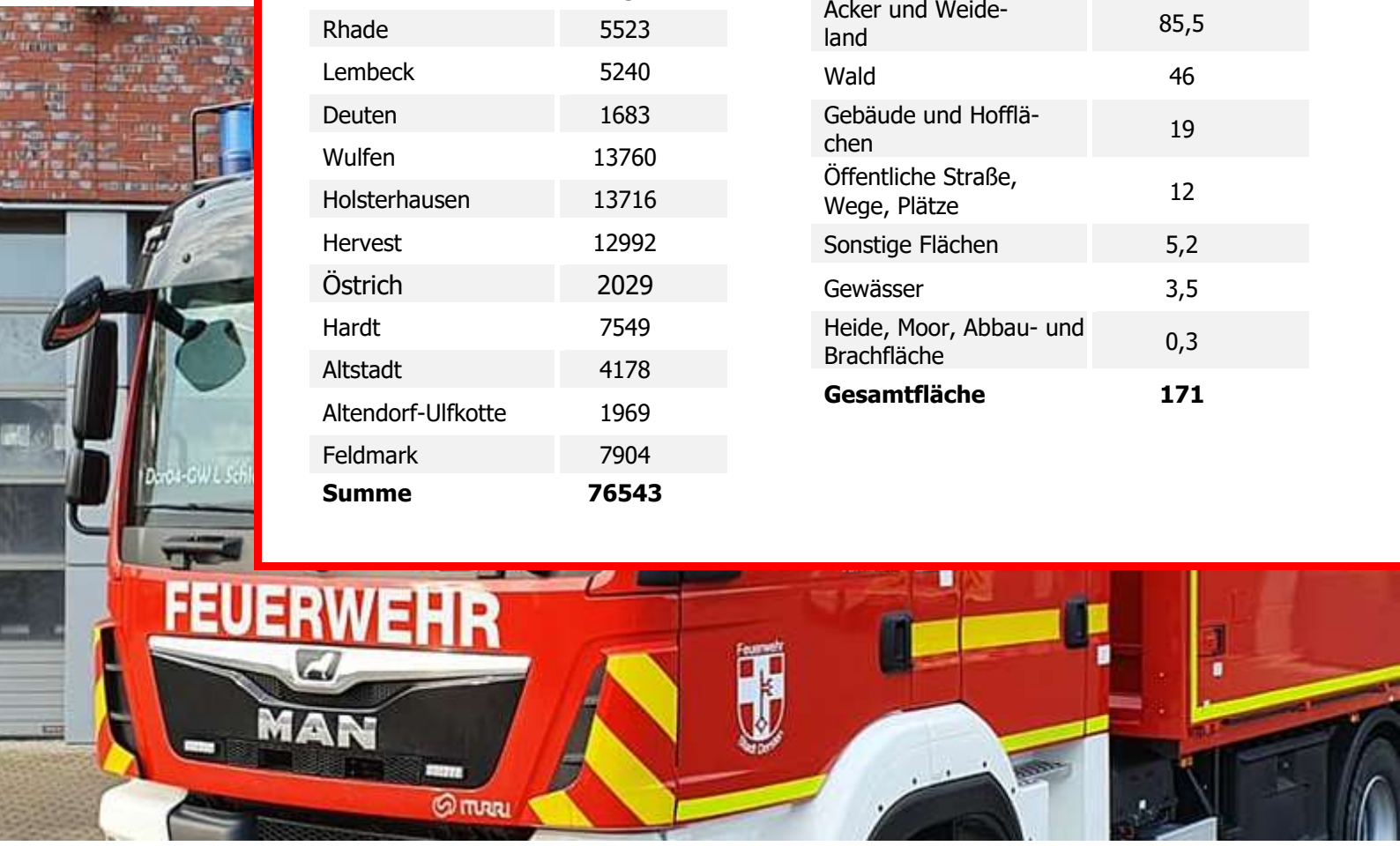
und eine optimale Verkehrsanbindung zu den Zentren und den Kultur- und Sportstätten im Revier kommen Bürgerschaft und Gästen zugute andererseits verfügt Dorsten über ca. 80 Prozent Acker- und Waldflächen und empfiehlt sich daher als leicht erreichbarer Erholungsschwerpunkt für das Ruhrgebiet.

## Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner
Rhade	5523
Lembeck	5240
Deuten	1683
Wulfen	13760
Holsterhausen	13716
Hervest	12992
Östlich	2029
Hardt	7549
Altstadt	4178
Altendorf-Ulfkotte	1969
Feldmark	7904
<b>Summe</b>	<b>76543</b>

## Flächennutzung

Flächennutzung	km <sup>2</sup>
Äcker und Weideland	85,5
Wald	46
Gebäude und Hofflächen	19
Öffentliche Straße, Wege, Plätze	12
Sonstige Flächen	5,2
Gewässer	3,5
Heide, Moor, Abbau- und Brachfläche	0,3
<b>Gesamtfläche</b>	<b>171</b>





Einer der wichtigsten Verkehrswege ist die Bundesautobahn 31, die eine Anbindung an die A 2 bzw. A3 schafft. Zudem verlaufen zwei wichtige Bundesstraßen durch Dorsten.

Hier zum einen die B 58 als wichtige Verbindung von der A 3 zur A 43, aber auch die stark frequentierte B 224.

*Text/Foto: www.dorsten.de*

### Geografische Lage

#### Geografische Lage

##### Ausdehnung:

Max. Ausdehnung von West nach Ost 11 km

Max. Ausdehnung von Nord nach Süd 19,5 km

##### Höhen:

Höchster Punkt 122 m ü. NN

Niedrigster Punkt 22 m ü. NN

### Verkehr

#### Verkehr

km

##### Straßennetz

Bundesautobahn 21

Bundesstraßen 23

Eisenbahn 23

Wasserwege 10



# Feuerwehr Dorsten

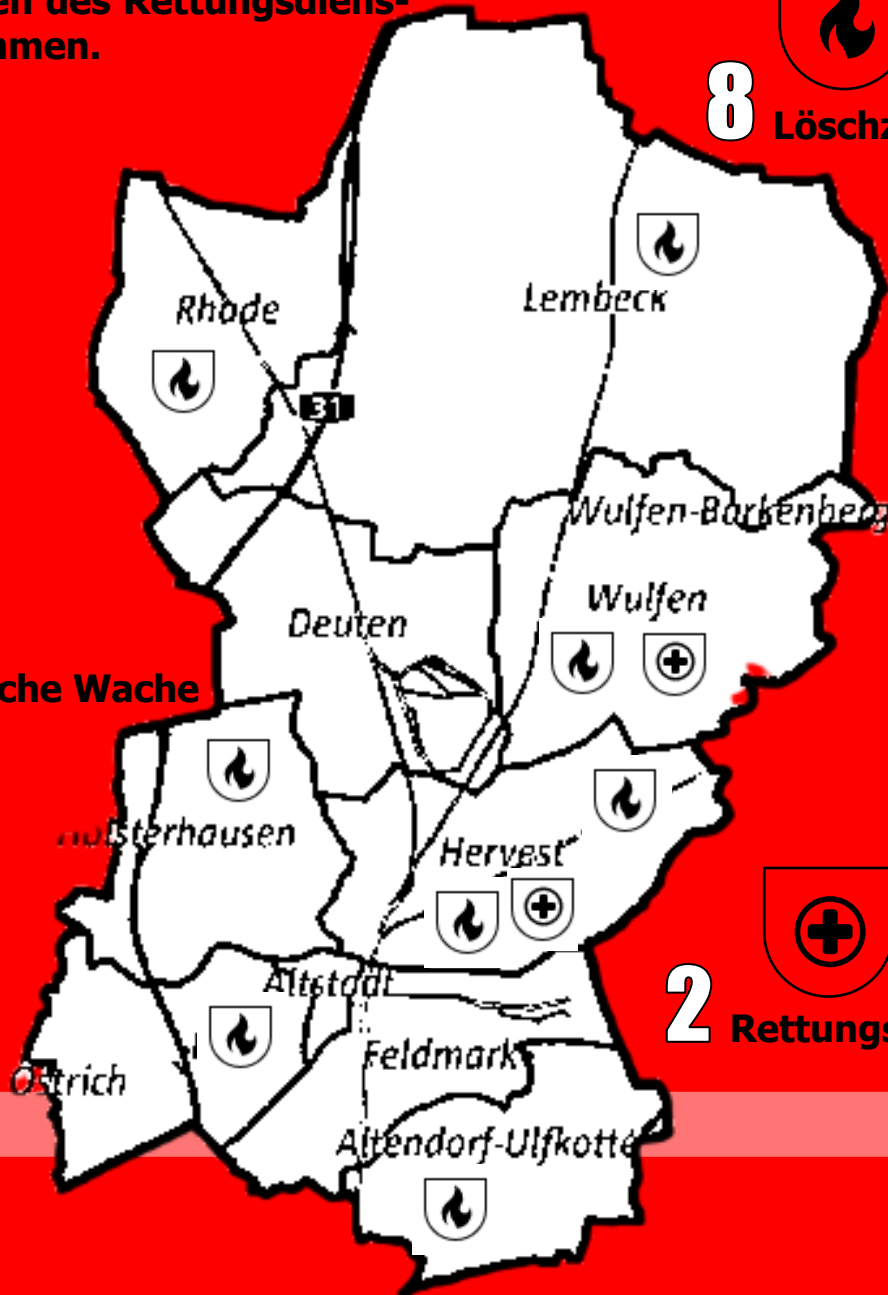
## Feuerwehr Dorsten

Die Feuerwehr Dorsten setzt sich aus ehren- und hauptamtlichen Kräften sowie aus Einsatzkräften des Rettungsdienstes zusammen.

**8**  Löschzüge

**1**  Hauptamtliche Wache

**2**  Rettungswachen



Feuerwehrangehörige

**493**

Feuerwehreinsätze

**895**

Rettungsdiensteinsätze

**8859**

Feuerwache

**1**

Rettungswachen

**2**

Gerätehäuser

**8**

Fahrzeuge

**57**

# Organisation & Sachgebiete

Die Feuerwehr Dorsten ist nach dem BHKG und städtischen Regelungen für die Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Zwangslagen, für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung verantwortlich. Die Aufgabenwahrnehmung beinhaltet auch den Bevölkerungsschutz.

Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache Dorsten wirken darüber hinaus im medizinischen Rettungsdienst mit.

Um jederzeit eine schnelle Hilfe gewährleisten zu können, unterhält die Feuerwehr, neben der Feuerwache „An der Wienbecke“, 8 Standorte der Freiwilligen Feuerwehr sowie zwei Rettungswachen.

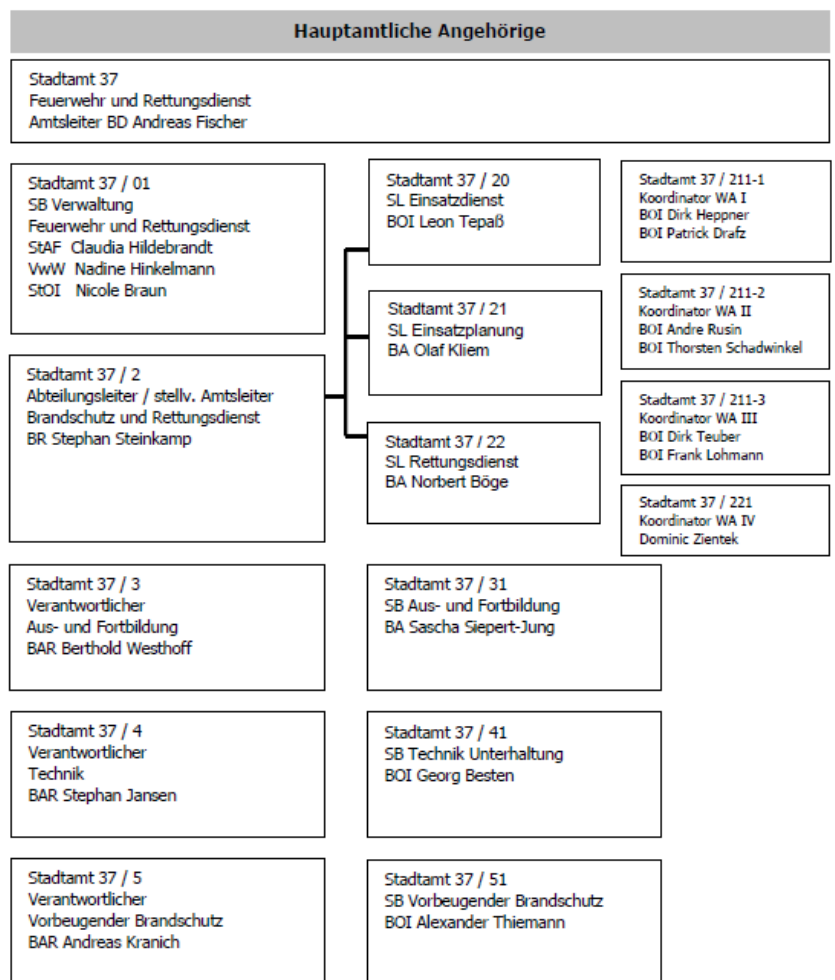
Bei den rund 11000 Einsätzen pro Jahr stehen 105 haupt- und 393 ehrenamtliche Feuerwehrangehörige den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt rettend zur Seite.

Die Freiwillige Feuerwehr ist im städtischen Amt 37 organisiert. Amtsleiter und Leiter der Feuerwehr Dorsten ist Oberbrandrat Andreas Fischer.

Die Feuerwehr ist organisatorisch ein Fachbereich/Amt der Stadtverwaltung. Sowohl hauptberufliche als auch ehrenamtliche Einsatzkräfte sind für die Sicherstellung von Brandschutz, Hilfeleistung, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in der Stadt Dorsten zuständig.

Dem Stadtamt 37 sind fünf Sachgebiete zugeordnet. Diese übernehmen zentrale Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes, des abwehrenden Brandschutzes, der Einsatz/Organisation sowie der Aus- und Fortbildung. Aber auch die Beschaffung neuer Geräte und Fahrzeuge sind dem Sachgebiet Technik zugeordnet.

Leitung der Freiwilligen Feuerwehr  
BD Andreas Fischer STBI Bernhardt



# Sachgebiete

## Brandschutz und Rettungsdienst

Vom Sachgebiet Brandschutz und Rettungsdienst wird das eigentliche Einsatzgeschehen abgearbeitet. Hierzu gehört neben dem Brandschutz auch die Durchführung des operativen Rettungsdienstes. Diese Aufgaben werden je nach Einsatzart/Alarmstichwort bzw. der örtlichen Lage von den hauptamtlichen Kräften der Feuer- und Rettungswache alleine, oder mit der Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bewältigt.

## Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Bereitstellung und Verwaltung finanzieller Ressourcen sowie für organisatorische Maßnahmen und die Abwicklung der Rechts- und Vertragsangelegenheiten zuständig.

## Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildung ist die Grundlage für die professionelle und erfolgreiche Bewältigung von Einsätzen. Eine wirkungsvolle Gefahrenabwehr erfordert eine solide Ausbildung des Personals. Um dies zu gewährleisten, verfügt die Feuerwehr Dorsten über das Sachgebiet „Aus- und Fortbildung“.

## Vorbeugender Brandschutz

Die Feuerwehr Dorsten übernimmt die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes. Unter diesem Begriff versteht man im Allgemeinen präventive Maßnahmen, die der Minimierung der Eintrittswahrscheinlichkeit und des Schadensausmaßes von Bränden dienen.

## Technik

Die Hauptaufgabe des Sachgebietes befasst sich mit der Unterhaltung und Bereitstellung der Einsatzfahrzeuge, Gerätschaften und der persönlichen Schutzausrüstung aller Einsatzkräfte der Feuerwehr Dorsten. Das Aufgabengebiet umfasst somit auch die Neubeschaffung von Fahrzeugen.

**Freiwilligen Feuerwehr**  
**StBI Bernhard Feller StBI Thomas Hortmann**

### Ehrenamtliche Angehörige

#### Einsatzabteilung

Löschzug Hervest I  
 BOI Uwe Klatscheck  
 BI Thomas Smerczek  
 BI Tobias Wagner

Löschzug Wulfen  
 BOI Thomas Bösing  
 BOI Stefan Rogge  
 HBM Nils Brumberg

Löschzug Lembeck  
 StBI Thomas Hortmann  
 HBM Alfred Trockel

Löschzug Holsterhausen  
 StBI Bernhard Feller  
 BOI Stefan Brückner  
 BI Jan Müller

Löschzug Rhade  
 BOI Udo Hinzmann  
 BI Johannes Hinsken  
 BI Felix Mechlinski

Löschzug Altstadt  
 BAR Georg Fragemann  
 OBM Christian Finke  
 BOI Björn Malinowski

Löschzug Altendorf - Ulfkotte  
 BI Jan Scheffler  
 HBM Klaus Kremerskothen

Löschzug Dorf - Hervest  
 BOI Markus Lützner  
 BI Stefan Warning

ABC – Zug  
 BI Jani Zimmermann  
 HBM Nils Brumberg  
 HBM Sven Steffen

### Jugendfeuerwehr

JF Gruppe Süd  
 HBM Thomas Brosthaus, UBM Melanie Gertz  
 BM Lukas Bartoszak, BM Peter Dreckmann

JF Gruppe Nord  
 HBM Christian Dehling  
 BM Kai Schulze-Tenberge  
 UBM Tobias Budnik

### Fachberater

Feuerwehrarzt  
 UBM Christian Löchteken

Tierarzt  
 FM Nils Tümmers

### Ehrenabteilung

Sprecher der Ehrenabteilung  
 HBM Thomas Günther

### Unterstützungsabteilung

PSU  
 BOI Thorst. Schadwinkel  
 HBM Klaus Kremerskothen  
 UBM Rainer Schulze-Tenberge

Pressesprecher  
 BOI Dirk Heppner

Verpflegungstrupp  
 HBM Wolfgang Eversmann

Stadtfeuerwehrverband e.V.  
 BI Norbert Braun

# Feuerwehr Dorsten im Corona-Jahr 2020

## 06. März 2020

Erster betätigter Fall einer Covid-19-Infektion in Dorsten

## 13. März 2020

Für den Einsatzdienst der haupt- und ehrenamtlichen Kräfte werden verbindliche Hygieneregeln eingeführt. Geplante Lehrgänge auf Standortebene werden verschoben. Termine für Übungsdienste werden angepasst.



## 18. März 2020

Der erste Lockdown wird am 16. März 2020 beschlossen und tritt am 22. März 2020 in Kraft. Er ist mit zahlreichen Einschränkungen im öffentlichen Leben verbunden. Der erste Corona-Lockdown in Deutschland endet mit den ersten Lockerungen nach sieben Wochen am 4. Mai 2020.

## 18. März 2020

Aus- und Fortbildungen sowie Übungsdienste werden ausgesetzt. Priorität hat die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.

## 19. März 2020

Anpassung der AAO zur Kontaktreduzierung der Einsatzkräfte untereinander und zu Dritten.

## 30. März 2020

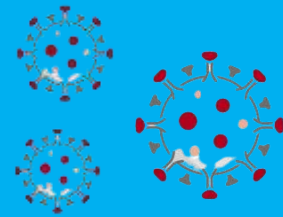
Erster Todesfall, der im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion steht in Dorsten

## 01. April 2020

Ab sofort sind bei allen Einsätzen OP-Masken zu tragen.

## 11. April 2020

Bisher 126 positive Fälle und 2 Todesfälle in Dorsten



## 14. April 2020

Verbindliche Regelungen in Betreuungseinrichtung zur Durchführung von Feuerwehreinsätzen. Ab jetzt wird das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

## 29. April 2020

Absage des Leistungsnachweises der Feuerwehren im Kreis Recklinghausen

## 08. Juni 2020

Übungsdienste, unter Einhaltung von Hygieneregeln, sind wieder in Kleingruppen möglich.

**Die Mitarbeiter im Rettungsdienst und Brandschutz der Feuerwehr Dorsten sind ab sofort aufgrund eigener Verfahrensanweisungen angewiesen, während der Einsatzfahrten und auch an Einsatzstellen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**

Dieses wird manchen Bürger verständlicherweise irritieren. Wir möchten auch niemanden verunsichern, der Mund-Nasen-Schutz soll aber zum zusätzlichen Schutz aller dienen.

(Feuerwehr-Pressesprecher  
Dirk Heppner)



**29. Juni 2020**

Bisher 157 positive Fälle und 5 Todesfälle in Dorsten

**26. Oktober 2020**

Bisher 402 positive Fälle und 7 Todesfälle in Dorsten

**29. Oktober 2020**

Der Übungsdienst für die Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr wird erneut aufgrund steigender Covid-19-Erkrankungen ausgesetzt.

**02. November 2020**

Aufgrund der immer schneller steigenden Infektionszahlen wurde am **02. November 2020** der sogenannte „Lockdown Light“ in Deutschland ausgerufen. Die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen sollten dabei helfen die Infektionszahlen vor Weihnachten deutlich zu verringern, was im Endeffekt jedoch nicht gelang.

**06. November 2020**

Ab sofort sind bei allen Einsätzen FFP2-Masken zu tragen.

**19. November 2020**

Im Wachbetrieb sind FFP2 bzw. KN 95 – Masken zu tragen. Die bisherige Verwendung der MNS bzw. MNS(B) wird ausgesetzt! Die Kreisatemschutzübungsanlage in der Feuerwache Marl ist ab sofort bis zum 17.01.2021 geschlossen!

**30. November 2020**

Moderna beantragt als erstes Unternehmen eine Zulassung eines Corona-Impfstoffs in der Europäischen Union.

**03. Dezember 2020**

Der Übungsdienst für die Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr wird bis einschließlich dem 21.01.2021 ausgesetzt

**13. Dezember 2020**

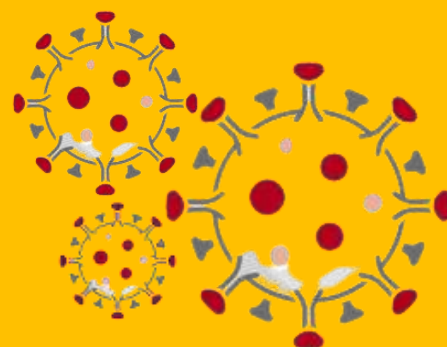
Am **13. Dezember 2020** gab die Bundesregierung neue Maßnahmen gegen das Coronavirus bekannt. Die neuen Beschlüsse sollten zunächst bis zum **10. Januar** gelten, wurden aber mehrere Male verlängert.

**25. Dezember 2020**

Bisher 1534 positive Fälle und 16 Todesfälle in Dorsten

**26. Dezember 2020**

Erste Corona-Impfung in Deutschland wird verabreicht. In einer Senioren-Pflegeeinrichtung in Sachsen-Anhalt sind die ersten Bewohner sowie das Pflegepersonal mit dem COVID-19-Impfstoff von BioNTech/Pfizer geimpft worden.

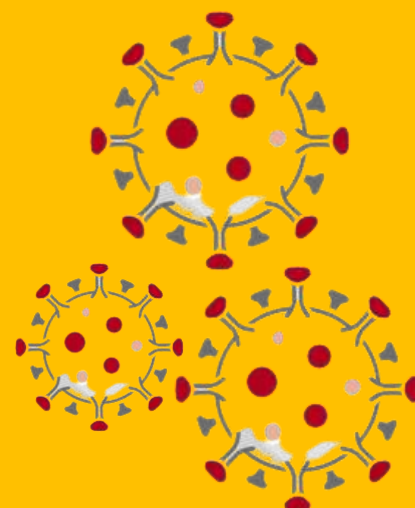


## ZAHLEN UND FAKTEN VOM 1. MÄRZ 2020 BIS 31. DEZEMBER 2020

**1578** bestätigte  
Fälle in Dorsten

**17** Todesfälle in  
Dorsten, die im Zusammen-  
hang mit einer Covid-19-Erkrankung stehen

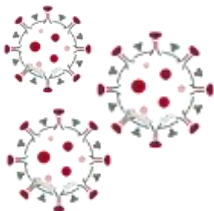
**21** Handlungsan-  
weisungen für den  
Einsatzablauf im Zusammen-  
hang mit Covid-19





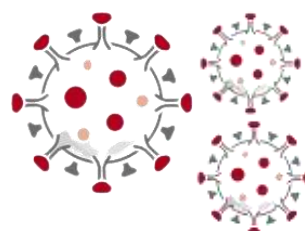
## Auswirkungen der Pandemie auf den Rettungsdienst und die Feuerwehr

Die Corona-Krise hat den gesamten Bereich von Anfang an mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert.



Unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst und Brandschutz sind aufgrund eigener Verfahrensanweisungen angewiesen, während den Einsatzfahrten und auch an Einsatzstellen einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen. Dieses wird manchen Bürger verständlicherweise irritieren. Wir möchten auch niemanden verunsichern, der MNS soll aber zum zusätzlichen Schutz aller dienen.

Wir möchten uns ebenfalls nicht an öffentlichen Diskussionen beteiligen, aber auch diese zusätzliche Maßnahme ergreifen, um Sie und uns zu schützen. (DH)





Sowohl in der Notfallrettung als auch im Krankentransport müssen Keimverschleppungen, Infektion der Patienten und Gefährdung des Rettungsdienstpersonals durch geeignete Maßnahmen verhindert werden. Der Umgang mit Krankheitserregern wie AIDS-Erregern (HIV), Clostridien, Gürtelrose, Hepatitis, Kopfläuse, Krätzmilben, Meningokokken, MRSA, Noroviren, Tb-Bakterien und nun mit **#Sars-CoV-2** – um nur einige zu nennen – ist unser Einsatzalltag.

Daher ist täglich ein Kollege mit der Zusatzausbildung zum staatlich anerkannten Desinfektor im Dienst. Transportabschlussdesinfektion nach einem Verdachtsfall auf das **#coronavirus** in der eigenen Desinfektionshalle der Rettungswache

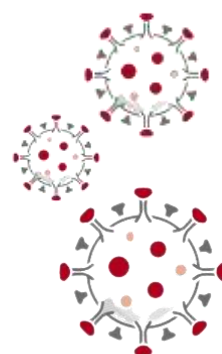


### Hygienevorgaben für den Wachalltag

Die Auswirkungen der Pandemie führten zu Einschränkungen im Alltag auf den Feuer- und Rettungswachen. Das AHA-Schema musste umgesetzt werden: Abstand halten – Hände waschen – Alltagsmaske tragen. Dazu wurden zahlreiche Verfahrensanweisungen im Umgang mit Covid-19 sowie zur Kontaktvermeidung erstellt. Darin enthalten sind konkrete Einzelmaßnahmen, die in den Wachen entsprechend den baulichen und organisatorischen Bedingungen anzuwenden waren. Hierzu zählte beispielsweise das mehrfache tägliche Desinfizieren aller Lichtschalter und Türklinken auf den Wachen und Kontaktflächen in den Fahrzeugen. So erfolgte beispielsweise die Dienstübergabe nach Möglichkeit im Freien statt in der Fahrzeughalle.

Zur Kontaktbeschränkung der Beschäftigten auch untereinander, wurden alle Ruheräume für die Einzelbelegung hergerichtet. Die Essenaufnahme konnte zudem nicht mehr gemeinsam durchgeführt werden.

Aber auch die Verwaltung musste Einschränkungen hinnehmen. Büros durften ebenfalls, wenn möglich, nur noch einzeln besetzt werden.



### Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr

Nach wenigen Lockerungen und den Hauch einer Rückkehr in den Normalbetrieb in den Sommermonaten, mussten aufgrund der aktuellen Inzidenzentwicklung im Kreis Recklinghausen nun wieder neue Maßnahmen zum Schutz der Einsatzfähigkeit der Einsatzkräfte getroffen werden. So ist seit dem letzten Donnerstag der Übungsdienst für die Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ausgesetzt. Auch die Kreis-Atemschutzübungsanlage steht für die Atemschutzbelastungsübungen nicht zur Verfügung. Allerdings konnten wir in den letzten Monaten doch einige Übungen unter Einhaltung jeglicher Vorgaben unserer Verbände und Aufsichtsbehörden absolvieren. Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr ist gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Kontakteinschränkungen mit dem Ziel der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und der Wirtschaft nicht möglich. Ohne den bisherigen Einsatz unserer Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer hätten wir schon deutlich früher den Übungsdienst einstellen müssen. Durch die bisherige konsequente Umsetzung unserer Hygienekonzepte, konnte auch in den Fällen einer positiven COVID-19-Infektion in unseren Reihen die Einsatzfähigkeit aufrechterhalten und der Schutz aller Einsatzkräfte im Einsatz- und Übungsdienst sichergestellt werden. Wir sind unendlich bemüht, das Infektionsgeschehen zum Wohl unserer Bürger unter Kontrolle zu halten und die Gesundheit von uns allen zu schützen. (DH)

# Das Einsatzjahr 2020

Die Feuerwehr-  
und Rettungskräfte  
der Stadt Dorsten  
absolvierten allein  
im Jahr 2020 **9822**  
Einsätze.





**02.01.2020**

## Brandeinsatz

Am frühen Morgen kam es im Dachbereich einer Turnhalle zu einer starken Rauchentwicklung. Daraufhin wurde die Feuerwehr Dorsten mit dem Stichwort "Dachstuhlbrand" alarmiert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte gab es tatsächlich die gemeldete Rauchentwicklung, allerdings konnten nach umfangreichen Erkundungsmaßnahmen im Gebäude unter Atemschutz mehrere Brandnester im Zwischenraum des Hallenbodens lokalisiert werden.

Das Aufnehmen des Turnhallenbodens brachte zunächst nicht den gewünschten Erfolg. Daher musste der Zwischenraum des Schwingbodens mit unseren Fognails unter Hinzugabe von Löschschaum geflutet werden. Des Weiteren wurde die Feuerwehr Gladbeck um Unterstützung gebeten. Sie verfügt über das Löschsystem "Cobra". Erst nach diesem kombinierten Einsatz trat der gewünschte Löscherfolg ein. Während dieser Maßnahmen wurde der Brandherd immer wieder mit der Wärmebildkamera kontrolliert und parallel gleich zwei Hochdrucklüfter eingesetzt. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurde das Gebäude durch den Eigentümer verschlossen und zur weiteren Brandursachenermittlung durch die Polizei beschlagnahmt. Im Einsatz befanden sich neben der hauptamtlichen Wache die Löschzüge Hervest I, Wulfen und Lembeck sowie Kräfte der hauptamtlichen Wache der Feuerwehr Gladbeck. (DH)

11.01.2020

## PKW-Brand

Während der Fahrt war am frühen Morgen ein SUV in Brand geraten. Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte der Motorraum und ein Radkasten. Der Brand konnte mit der Schnellangriffseinrichtung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges der Hauptamtlichen Wache unter Hinzugabe von Löschschaum zügig abgelöscht werden.

Im Anschluss an die Löschmaßnahmen wurde der Motorraum mit einer Wärmebildkamera kontrolliert und das Fahrzeug dem Eigentümer übergeben. Personen kamen nicht zu Schaden. (DH)









**22.01.2020**

## Rettung nach Arbeitsunfall

Am heutigen frühen Vormittag kam es auf einer Baustelle zu einem Arbeitsunfall. Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich in ca. 10 m Höhe eine gestürzte Person auf einem Baugerüst. Aufgrund des Verletzungsmusters wurde parallel zur Versorgung des Patienten durch den Rettungsdienst eine Menschenrettung über die Drehleiter vorbereitet. Mittels der Krankentragenhalterung konnte eine schonende Rettung über die bereitstehende Drehleiter durchgeführt werden.

Im Einsatz befand sich die Hauptamtliche Wache. Die Löschzüge Hervest I, Altstadt und die Höhenretter des Kreises Recklinghausen konnten ihre Anfahrt zu Einsatzstelle abbrechen. Der Patient wurde durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Dorsten in ein Krankenhaus nach Gelsenkirchen transportiert. (DH)





**24.01.2020**

## Verkehrsunfall BAB 31

Am gestrigen Abend kam es auf der Bundesautobahn 31 in Fahrtrichtung Emden zwischen den Anschlussstellen Schermbeck und Dorsten-Lembeck zu einem Verkehrsunfall. Bei Eintreffen der Feuerwehr waren zwei Fahrzeuge kollidiert und standen ungesichert quer zu beiden Hauptfahrbahnen. Es war bereits zu einem Rückstau gekommen. Nach der ersten Sichtung der Betroffenen durch das ersteintreffende Hilfeleistungslöschfahrzeug der Hauptamtlichen Wache und aufgrund der großen Ausdehnung des Trümmerfeldes über mehrere hundert Meter wurden weitere Einsatzmittel nachgeführt. Die beiden Fahrzeugführer mussten aufgrund der Deformierungen ihrer Fahrzeuge durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Dorsten mit Verdacht auf Hochrasanztraumen in Schockräume zweier Krankenhäuser transportiert werden. Der Einsatz zog sich bis weit nach Mitternacht hin.

Im Einsatz befand sich neben der Hauptamtlichen Wache der Löschzug Hervest I. (DH)



**29.01.2020**

## LKW-Brand

Am heutigen Morgen war auf der Bundesstraße 58 ein LKW in Brand geraten. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte der Fahrer zwar erste Löschmaßnahmen eingeleitet, allerdings brannte immer noch die Abgasreinigungsanlage des LKW mit Flammenerscheinung. Um an den Brandherd im Inneren des Gehäuses zu gelangen, musste die Reinigungsanlage (Katalysator) mühsam mit einem Flex-Winkelschleifer unter Atemschutz zerlegt werden. Der Brand konnte letztendlich nur nach einem Löschangriff mit Löschschaum und CO<sub>2</sub> bekämpft werden. Die Bundesstraße musste während der Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr gesperrt werden.

Im Einsatz befand sich die Hauptamtliche Wache. Die Löschzüge Hervest I und Holsterhausen konnten ihre Anfahrt zur Einsatzstelle abbrechen. (DH)





27.04.2020

## Waldbrand

Die Feuerwehr Dorsten wurde in den heutigen Mittagsstunden zu einem Waldbrand im Bereich einer Sandgrube alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte im unwegsamem Gelände brannten ca. 100 Quadratmeter Waldboden und Unterholz.

Die Brandursachenermittlung obliegt der Polizei. Im Einsatz befanden neben der Hauptamtlichen Wache die Löschzüge Hervest I und Hervest-Dorf. (DH)

28.05.2020

## Kleingebäude

Die Feuerwehr Dorsten wurde am heutigen Morgen zu einer unklaren Rauchentwicklung auf der Erler Straße gerufen. Bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle bekam der Einsatzleiter durch die Kreisleitstelle in Recklinghausen detailliertere Informationen über einen möglichen Dachstuhlbrand auf dem Hoonkesweg. Daraufhin wurden weitere Einsatzmittel alarmiert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle brannte ein Anbau. Der Brand hatte bereits auf das Wohngebäude mit Garage und ein Nachbargrundstück übergreifen. Durch den Einsatz mehrerer Strahlrohre konnte er allerdings zügig eingedämmt, eine Propangasflasche gekühlt werden. Personen kamen nicht zu Schaden.

Die Brandursachenermittlung obliegt der Polizei. Im Einsatz befanden sich neben der Hauptamtlichen Wache die Löschzüge Wulfen, Lembeck und Rhade. (DH)







**10.07.2020**

## Verkehrsunfall

Am gestrigen Abend wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeschlossenen Person alarmiert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war ein Oldtimer aus unbekanntem Grund zwischen den Straßenbäumen von der Straße abgekommen und hatte sich auf einer landwirtschaftlichen Fläche mehrmals überschlagen. Die Person befand sich bereits außerhalb des Fahrzeuges. Ein Kollege der Freiwilligen Feuerwehr leistete Erste Hilfe. Sie konnte vom Rettungsdienst der Feuerwehr Dorsten versorgt und einem Krankenhaus zugeführt werden.

Im Einsatz befand sich die Hauptamtliche Wache und der Löschzug Altendorf-Ulfkotte. (DH)





**18.07.2020**

## **PKW-Brand**

In den gestrigen Mittagsstunden wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem brennenden PKW auf der Bundesautobahn 31 alarmiert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte brannte zwischen den Anschlussstellen Dorsten-West und Kirchhellen-Nord auf dem Seitenstreifen ein PKW. Bereits auf der Anfahrt hatte sich ein erheblicher Rückstau gebildet. Aufgrund der Rauchentwicklung und der Eigensicherung musste die Autobahn zunächst in Fahrtrichtung Bottrop gesperrt werden. Der Brand konnte unter Atemschutz mit der Schnellangriffseinrichtung unter Hinzugabe von Löschschaum gelöscht werden. Personen kamen nicht zu Schaden.

Im Einsatz befand sich die Hauptamtliche Wache. (DH)





**18.07.2020**

## Kellerbrand

Am gestrigen Abend wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem Kellerbrand gerufen. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich auf einem Balkon im ersten Obergeschoss eine Person. Sie konnte über tragbare Leitern in Sicherheit gebracht werden und blieb unverletzt. Im Keller brannte ein Saunaraum mit starker Rauch- und Wärmeentwicklung. Der Brand musste durch mehrere Trupps unter Atemschutz gelöscht werden. Nach den Löschmaßnahmen wurde die Einsatzstelle mit zwei Hochleistungslüftern belüftet und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Die Brandursachenermittlung obliegt der Polizei.

Im Einsatz befanden sich die Hauptamtliche Wache und der Löschzug Holsterhausen. (DH)

02.09.2020

## Verkehrsunfall BAB 31

In den heutigen Mittagsstunden wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 31 gerufen. Bei Eintreffen der Hauptamtlichen Wache war aus unbekanntem Gründen ein Multivan auf einen Gliederzug aufgefahren. Bei dem Zusammenprall wurden in dem Van zwei Personen tödlich und zwei weitere Insassen schwer verletzt. Sie mussten mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem völlig zerstörten Fahrzeug befreit werden. Eine Person konnte im Anschluss mit dem Rettungshubschrauber Christoph 9 in ein Krankenhaus der Maximalversorgung transportiert werden.

Aufgrund einer unbestimmten Anzahl von Verletzten wurde das Einsatzstichwort bereits auf der Anfahrt der ersten Einsatzmittel auf MANV 5 "Massenanfall von Verletzten bis 5 Personen" erhöht, um eine ausreichende Anzahl von Rettungsmitteln zu entsenden. Neben der Hauptamtlichen Wache und dem Löschzug Hervest I waren weitere Rettungsmittel aus den benachbarten Städten im Einsatz. Die Bundesautobahn 31 ist noch bis in die Abendstunden in Fahrtrichtung Emden gesperrt. (DH)





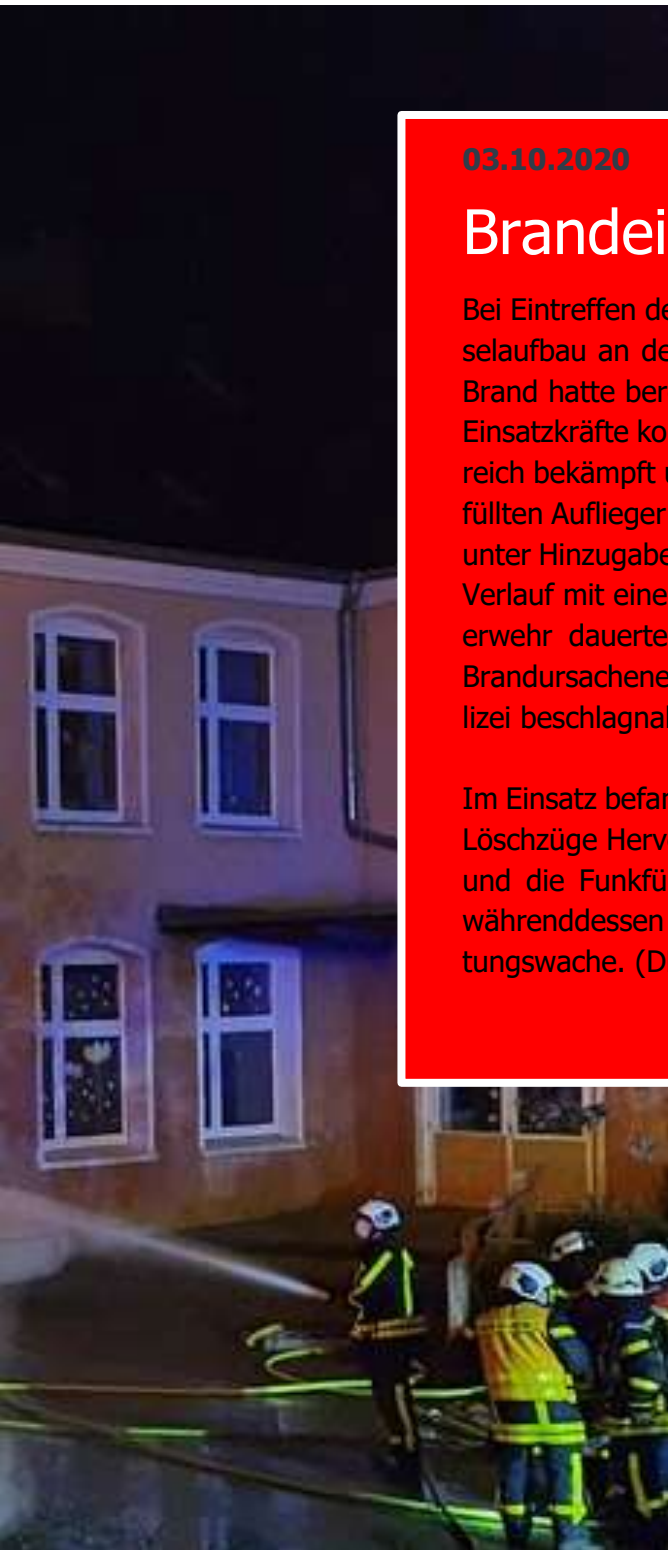


**03.10.2020**

## Brandeinsatz

Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte ein Auflieger bzw. Wechselaufbau an der Hauswand eines ehem. Schulgebäudes. Der Brand hatte bereits auf das Gebäude übergegriffen. Durch die Einsatzkräfte konnte der Gebäudebrand im Innenangriff erfolgreich bekämpft und eine Riegelstellung zum mit Altkleidern gefüllten Auflieger aufgebaut werden. Im Anschluss wurde dieser unter Hinzugabe von Löschschaum abgelöscht und im späteren Verlauf mit einem Radlader entleert. Die Maßnahmen der Feuerwehr dauerten bis in die frühen Morgenstunden. Für die Brandursachenermittlung wurde die Einsatzstelle durch die Polizei beschlagnahmt.

Im Einsatz befanden sich neben der Hauptamtlichen Wache die Löschzüge Hervest I, Altstadt, Altendorf-Ulfkotte, Hervest Dorf und die Funkführungsgruppe. Der Löschzug Wulfen sicherte währenddessen den Grundschutz an der Hauptfeuer- und Rettungswache. (DH)



16.11.2020

## Verkehrsunfall

Am heutigen Vormittag wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf einer Landstraße gerufen. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war der Fahrer des Sattelzuges glücklicherweise nicht mehr eingeschlossen. Er hatte sein Fahrzeug durch ein Seitenfenster selbständig verlassen können und konnte nach einer Sichtung durch den Rettungsdienst an der Unfallstelle verbleiben.

Allerdings lief aus dem Tankauflieger eine unbekannte Menge an Gülle. Insgesamt war dieser mit ca. 25.000 Liter befüllt. Die Bergung des LKW übernahm ein Spezialunternehmen. Aufgrund der Verunreinigung wurde die Untere Wasserbehörde zur Einsatzstelle gerufen. Im Einsatz befanden sich neben der Hauptamtlichen Wache die Löschzüge Lembeck, Rhade und Hervest I. (DH)









06.12.2020

## Carport-Brand

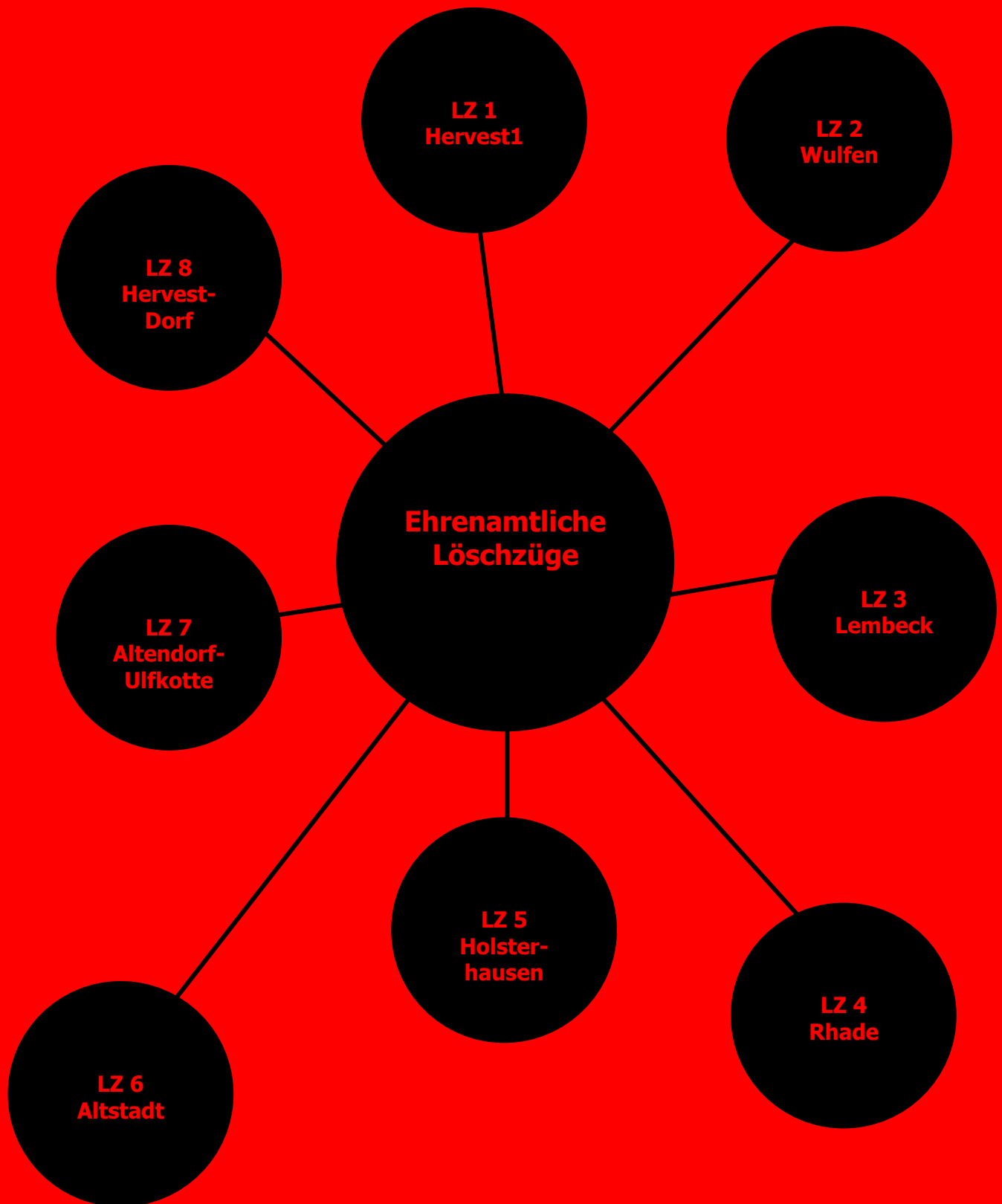
In den frühen Abendstunden wurde die Feuerwehr Dorsten zu einem PKW-Brand gerufen. Aufgrund mehrerer Meldungen erhöhte die Kreisleitstelle in Recklinghausen bereits auf der Anfahrt das Einsatzstichwort auf Wohnungsbrand. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatte ein Carport-Brand unter anderem auf den Dachstuhl einer Doppelhaushälfte übergegriffen. Durch einen massiven Einsatz mehrerer Strahlrohre und einem Wenderohr über die Drehleiter, konnte die Feuerwehr gerade noch einen Totalverlust des Wohngebäudes verhindern. Der PKW unter dem Carport brannte komplett aus. Zudem wurden aufgrund der Brandintensität gleich mehrere Hecken und Zäune in der Nachbarschaft in Mitleidenschaft gezogen. Teilweise schmolzen die Jalousien von Nachbargebäuden. Die Bewohner der Doppelhaushälfte hatten das Gebäude noch vor Eintreffen der Feuerwehr selbstständig verlassen können. Allerdings mussten im Laufe des Einsatzes mehrere Haustiere in Sicherheit gebracht werden. Die Brandursachenermittlung obliegt der Polizei.

Im Einsatz befanden sich neben der Hauptamtlichen Wache die Löschzüge Wulfen, Hervest I und Hervest Dorf. (DH)



# Freiwillige Feuerwehr

392 Frauen und Männer  
verrichten ehrenamtlich  
ihren aktiven Dienst für  
die Bürgerinnen und  
Bürger der Stadt Dorsten





# Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Dorsten ist ein wichtiger Baustein im abwehrenden Brandschutz der Feuerwehr Dorsten. Sie besteht aus 8 Löschzügen, in welchen 407 Frauen und Männer ehrenamtlichen Dienst als Mitglied der Einsatzabteilung leisten. Die Leitung obliegt dem Leiter

Gemeinsam mit den hauptamtlichen Einsatzkräften erfüllt die Freiwillige Feuerwehr u. a. nachfolgende Aufgaben:

- Abwehrender Brandschutz,
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen,
- Brandsicherheitswachdienste,
- Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Darüber hinaus ist sie in zahlreiche Spezialaufgaben (u.a. ABC-Gefahrenabwehr, Führung und Kommunikation, Verpflegung) eingebunden.

Neben den klassischen Aufgaben im Brandschutz und der Hilfeleistung nimmt die Freiwillige Feuerwehr auch Aufgaben im kulturellen Bereich in den Stadtteilen wahr. Jeder Löschzug der Feuerwehr Dorsten ist so ausgestattet, dass mind. ein Löschgruppenfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung steht.

So kann sichergestellt werden, dass im Einsatzfall unverzüglich Maßnahmen zur Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung eingeleitet werden können.

## Einsatzkonzept Freiwillige Feuerwehr

- Technische Grundausstattung
- Einsatz, wenn die Freiwillige Feuerwehr schneller, spezieller oder verstärkende wirken kann

**Schneller**

Erreichung der Hilfsfristen  
auch in Randlagen



## Gute Gefühl von Sicherheit

”

Einmal mehr war den hauptamtlichen Einsatzkräften die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Kameradinnen und Kameraden gewiss. Am Sonntagabend waren alle acht Gerätehäuser im Stadtgebiet besetzt, insgesamt hielten sich in Dorsten rund 250 Kräfte für Einsätze bereit. „Das hat uns allen das sehr gute Gefühl von Sicherheit gegeben“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff und ergänzt: „Ich möchte mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr, egal, ob sie hauptamtlich oder ehrenamtlich im Einsatz waren, herzlich bedanken.“

(Tobias Stockhoff Bürgermeister der Stadt Dorsten am 11. Februar)

Je nach spezieller Aufgabenzuweisung, wird das Fahrzeugkonzept des betreffenden Löschzuges erweitert.

Grundsätzlich wird die Freiwillige Feuerwehr in das Einsatzgeschehen eingebunden, wenn sie schneller den Einsatzort erreicht, spezieller ausgebildet ist oder verstärkend wirken kann.

Acht dezentrale Standorte der Freiwilligen Feuerwehr verteilen sich auf das Stadtgebiet

407 Frauen und Männer verrichten ihren aktiven Dienst für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dorsten

Technische Grundausstattung zur Aufgabenerfüllung je LZ

- Ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)
- Ein Tanklöschfahrzeug (TLF)
- Ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

**Spezieller**

Unterstützung bei Sonderlagen  
z. B. bei GSG-Einsätzen

**Verstärkend**

Unterstützung bei personalintensiven Einsätzen, oder zur Erreichung der notwendigen Personalstärke

# LÖSCHZUG 1 Hervest1



## Jahresbericht 2020 Löschzug Hervest1

Das Jahr 2020 war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Nicht nur die Übungsstunden mussten ausfallen, auch die Einsätze wurden auf das Nötigste reduziert um die Gefahr einer Verbreitung in der Feuerwehr und den freiwilligen Löschzügen zu minimieren. Unnötige Kontakte vermeiden, Risiko minimieren hieß das Motto 2020.

### Rückblick

Im vergangenen Geschäftsjahr, dass in diesem Jahr nicht mit der Jahreshauptversammlung beendet werden konnte, hat die Stammebelegschaft im Gegensatz zum letzten Jahr 2019 nur geringfügig zugenommen. Zum Abschluss des Jahre 2020 konnte der Löschzug 54 aktive Mitglieder verzeichnen. Bei insgesamt 74 Einsätzen in 2020 blieb die durchschnittliche Einsatzstärke im Vergleich zu 2019 nahezu konstant. Gerade bei Einsätzen, die einen hohen Personalbedarf fordern, schafft es der Löschzug auch diesen zu bedienen. Unter Einbezug der Statistik zeigt sich im Vergleich zu 2019 nur eine um 105 Stunden gesunkene Summer der Mannstunden, dem jedoch auch 45 Einsätze weniger entgegenstehen, dass das starke Engagement der Kameraden und Kameradinnen auch „außergewöhnlichen“ Zeiten unermüdlich bleibt.

### Der Löschzug in Zahlen

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 gliedert sich der Löschzug aus 54 aktiven Kameraden und Kameradinnen. In Aufteilung in ihren Funktionen setzt sich der Zug aus 8 Kameraden mit Qualifikation als Zugführer und höher, 8 Kameraden mit Gruppenführer- und höherer Ausbildung, 33 Kameraden mit Truppmann/-frau bzw. Truppführerqualifikation, sowie 5 Kameraden/innen in der Unterstützungseinheit zusammen. Desweiteren stellt der Löschzug 30 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Dorsten und 1 Nachwuchs-Feuerwehrkameradin in der Jugendfeuerwehr Süd.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde der Löschzug zu insgesamt 74 Einsätzen im gesamten Stadtgebiet alarmiert. Der größte Anteil der Einsätze wurde mit 37 Bränden, darunter u. a. Wohnungs- und Zimmerbrände, sowie Brandeinsätze im Bereich Gewerbe verzeichnet.





## Freiwillige Feuerwehr

Auch der LZ Hervest1 setzt ein Zeichen in der Pandemie

Rund 19 der 74 Einsätze wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst, 16 Einsätze fielen unter den Sammelbegriff der technischen Hilfeleistung. Zudem wurde zweimal über das Stichwort „Grundschutz sichern“ alarmiert.

### Ausbildung

Im Jahr 2020 beteiligten sich die Kameraden und Kameraden aktiv und mit Erfolg an der Aus- und Weiterbildung auf Stadtebene, sofern dies möglich war.

Zur Jahreshauptversammlung 2020 standen die Beförderungen folgender Kameraden an: Leon Heppner (Beförderung zum Feuerwehrmann), Dominik Kastl (Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann), Michael Musiolik (Beförderung zum Brandmeister), Jörg Hellmann (Beförderung zum Hauptbrandmeister) und Tobias Wagner (Beförderung zum Brandinspektor). Da die Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt stattfinden konnte, wurden die Beförderungen zu einem extra Termin im kleinen Rahmen vorgenommen.

Ebenfalls in diesem Rahmen fanden die Wechsel von Andreas Schürmann in die Alters- und Ehrenabteilung, sowie die

Wechsel von Andreas Scheuch und Volker Heinrichs in die Unterstützungseinheit statt. Nach langjähriger Führung des Löschzuges Hervest I hat Uwe Klatschek sein Amt als Zugführer in neue Hände begeben. Sein Nachfolger ist nun Thomas Smerczek, der auch schon seit vielen Jahren als stellvertretender Löschzugführer tätig war. Als sein Stellvertreter wurde Tobias Wagner gewählt.

Auch die Ehrung der Jubilare fiel im Jahr 2020 Corona zum Opfer. Diese wird für Lukas Eversmann, René Grewer, Christoph Imping, Jan-Hendrik Sendker (jeweils für 10 Jahre), Thomas Günther, Jörg Hellman, Ludger Thiemann (jeweils für 25 Jahre), Andreas Schürmann, Hermann-Josef Albersman (jeweils für 40 Jahre) und Albert Düssel für 50 Jahre, selbstverständlich nachgeholt sobald dies wieder möglich ist.

### Veranstaltungen

Veranstaltungen neben dem Einsatzdienst haben im Jahr 2020 leider nicht stattgefunden. Wir hoffen auf ein besseres 2021 damit auch die Gemeinschaft außerhalb des Dienstes als wichtiger Bestandteil des Feuerwehrlebens und der Kameradschaft wieder gelebt werden kann.

# LÖSCHZUG 2

## Wulfen



## Jahresbericht 2020 des LZ Wulfen

Zum Jahresende 2020 bestand der Löschzug Wulfen aus 59 aktiven Mitgliedern. Weiterhin gehören 23 Kameraden der Ehrenabteilung an. 19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr kommen aus dem Ausrückebereich Wulfen.

### Einsätze des Löschzugs

Zu insgesamt 58 Einsätzen musste der LZ Wulfen im Jahr 2020 ausrücken. Von den 58 Einsätzen waren 46 Brandeinsätze. In 9 Einsätzen wurde der ABC-ZUG zu GSG Einsätzen alarmiert. Insgesamt 43-mal wurde der Löschzug in den Ausrückebereich Wulfen alarmiert. 11-mal wurde der Löschzug innerhalb der Stadt Dorsten alarmiert. 4-mal wurde der Löschzug überörtlich alarmiert. 9 Mal wurden Kameraden vom LZ Wulfen mit dem ABC Zug alarmiert.

Um möglichst gut auf Einsätze vorbereitet zu sein, führte der Löschzug im vergangenen Jahr auch wieder mehrere Übungen auf den Dienstabenden durch. Leider sind diese ab Mitte des Jahres aufgrund der Corona Pandemie ausgefallen. Zuvor wurde der Löschzug in kleine Gruppen aufgeteilt um die Übungsbetrieb soweit es ging aufrecht zu erhalten.

### Lehrgänge

Um den Ausbildungsstand im Löschzug zu erhöhen, nahmen im vergangenen Jahr zahlreiche Kameraden an Standortlehrgängen der Stadt Dorsten mit Erfolg teil. Aufgrund der Corona Pandemie, sind sehr viele Lehrgänge ausgefallen. Darüber hinaus nahmen Kameraden des Löschzugs an Seminaren und Unterweisungen teil.

### Der Löschzug Wulfen in der Öffentlichkeit

Der Corona Pandemie zur Folge sind sämtliche Aktionen bzw. Veranstaltungen im Jahr 2020, wie das traditionelle Osterfeuer, das Maibaumaufstellen am Wappenbaum, sowie der Glühweinumtrunk ausgefallen.



Belastungsübung unter Atemschutz

Das Jahr 2020 war ein arbeitsreiches und einsatzintensives Jahr. Mit 58 Einsätzen haben unsere Kameraden neben den 48 Übungsabenden und vielen Zusatzterminen, trotz Corona, wieder viel Zeit für die Feuerwehr investiert.

Ein herzlicher Dank auch an alle Kameraden die sich aktiv für die Kameradschaftspflege und die Ausbildung für unseren Löschzug und die Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Ohne gute Kameradschaft wäre ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten nicht möglich.

Ohne gute Ausbildung gibt es keinen fachlich guten Nachwuchs für unseren Löschzug.

Mit den Worten:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“  
schließen wir den Jahresbericht 2020

Im Einzelnen gliedern sich die Einsätze nach Alarmstichworten wie folgt:

Wohnungs-, Zimmer- Kellerbrände	15
Heimrauchmelder	16
Kleinbrände/Kleingebäude	3
Sturm (Gesamt 4 Einsatzstellen)	2
Brandmeldeanlagen (aufgrund der Corona Pandemie)	0
Unklare Rauchentwicklung	3
LKW und PKW-Brände	3
Dachstuhlbrände	3
Verkehrsunfälle	2
GSG / Messeinsätze	2
Grundschutz sichern	2
Gewerbe/ Landwirtschaft	1
Verschlossene Tür/ Aufzug	1

# LÖSCHZUG

# Rhade

# 4

## Jahresbericht 2020 des LZ Rhade

Das Feuerwehrjahr 2020 begann ausnahmsweise nicht mit unserer Jahreshauptversammlung, sondern mit der Anhörung von Bernhard Feller zum stellvertretenden Stadtbrandmeister. Die Jahreshauptversammlung konnten wir im gewohnten Stil am 11. Januar 2020 durchführen, jedoch waren wir diesmal vorab in der St. Ewald-Kirche zum

Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten fand am 19. Januar die Einweihung der St. Urbanuskirche statt. Hier nahmen wir mit unserer Fahnenabordnung teil.

Was wir alle an diesem Abend noch nicht wussten, ist, dass das Jahresgeschehen 2020 so verlaufen sollte, wie wir es zuvor noch nie erlebt hatten.

Anlässlich ihrer anstehenden kirchlichen Trauung veranstalteten Julia und Jonas Humbert einen Glühweinumtrunk am 15. Februar bei sich zuhause. Eine Woche später feierten wir in der Fahrzeughalle Karneval.

Denn ab März hatte uns das Coronavirus oder auch kurz COVID-19 genannt, vollkommen in Beschlag. Dies hatte massive Einwirkungen auf unser Feuerwehrgeschehen.

### **Einsatz auf einem landwirtschaftlichen Betrieb am 13. Juni 2020**

Gegen Mittag wurden wir zu einem Brand in einer Trafostation auf einem landwirtschaftlichen Hof alarmiert. Bei Eintreffen war auf Veranlassen des Betreibers die "Stromlosschaltung" bereits veranlasst. Bis vom Netzbetreiber grünes Licht für Löschmaßnahmen gegeben wurde, hat der Löschzug Rhade umliegende Gebäude gekühlt und ein Lüfter eingesetzt, um den angrenzenden Kuhstall rauchfrei zu halten. Die Trafostation wurde dann mit CO<sub>2</sub> Löschern aus dem nachalarmierten Sonderlöschcontainer abgelöscht.





Übungsabende in kleinen Gruppen sind möglich. Also trafen wir uns heute unter Beachtung aller Schutzmaßnahmen mit 5 Personen, um ein wenig mit Schaum zu üben.

Dies hatte massive Einwirkungen auf unser Feuerwehrgeschehen. Bis Ende Mai fanden keinerlei Übungsabende mehr statt. Gewohnte Veranstaltungen wie das Osterfeuer, der Besuch der Kindergärten, unser geliebtes Schützenfest aber auch die Wettkämpfe wie dem Kübelspritzencup oder dem Leistungsnachweis in Haltern, fielen den einzuhaltenden Coronaregeln und Inzidenzwerten zum Opfer.

Mit einem Konvoi aus Einsatzfahrzeugen gratulierten wir Simone und Hendrik Huvers zu ihrer standesamtlichen Hochzeit.

In den Monaten Juni und Juli bildeten wir 4 Übungsgruppen, welche sich von montags bis donnerstags trafen, um die versäumten Übungsabende aus den Vormonaten aufzuholen. Von August an wurden je 2 Gruppen zusammgelegt, sodass man wieder größere Übungen abwechselnd am Samstagabend durchführen konnte. Unser traditionelles Herbstfest konnten wir im Oktober leider nicht ausrichten.

Mit jeweils einem Trupp nahmen wir an den eingeschränkten Veranstaltungen der Kindergärten zu St. Martin im November statt. Die Jubilarehrungen sowie die Weihnachtsfeiern und der Silvesterlauf konnten aufgrund des anhaltenden Lockdowns der Bundesregierung nicht durchgeführt werden.



### Neuer Gerätewagen

Bei der Beladung handelt es sich um umfangreiches Material zur Wasserförderung über eine längere Wegstrecke.

Die Beladung:

2000 m Schlauchmaterial

2 Tragkraftspritzen TS 10/1500

ein offener 10.000 l Wasserbehälter

ein Stromerzeuger incl. Beleuchtungsmaterial.

Das verfügbare Material ist auf Rollwagen verlastet und kann im Bedarfsfall individuell und schnell entnommen werden. Die Besatzung ist somit in der Lage, sämtliche Wasserförderungen logistisch herzurichten und zu betreiben.



## Jahresbericht 2020 Holsterhausen

### Mitglieder

Zu Beginn des Jahres 2020 zählte der Löschzug Holsterhausen 58 aktive Feuerwehrleute. Es wurden keine neuen Mitglieder in die Wehr aufgenommen. Von der Jugendfeuerwehr nimmt ab Februar Cedric Bartoszak an den Übungen und Einsätzen teil.

Die Unterstützungsabteilung des Löschzuges Holsterhausen ist fünf Mitglieder stark.

In die Ehrenabteilung kann aufgenommen werden, wer langjähriges Mitglied in der Feuerwehr war und die Altersgrenze erreicht oder persönliche Gründe anführen kann. Derzeit werden in der Ehrenabteilung 14 Mitglieder geführt. Aus der Ehrenabteilung verstarb in diesem Jahr Unterbrandmeister Ulrich Dolle. Er war in den letzten Jahren der Sprecher unserer Ehrenabteilung. Wir verabschieden uns von einem guten Kameraden und Freund.

Zum Jahresende 2020 besteht die Einsatzabteilung des Löschzuges Holsterhausen aus 58 aktiven Mitgliedern, sieben Feuerwehrfrauen und 51 Feuerwehrmännern. Sechs Wehrleute sind beruflich und ehrenamtlich in der Feuerwehr aktiv, 52 sind rein ehrenamtlich engagierte Feuerwehrleute

### Dienstbeteiligung

Insgesamt sind im Berichtsjahr an 45 Tagen Übungsdienste durchgeführt worden. Dies ist zunächst gegenüber den Vorjahren eine deutliche Steigerung der Ausbildungstage. Allerdings konnten insgesamt in vier Monaten keine Übungen durchgeführt werden. Für die Feuerwehren liegt der Schwerpunkt in der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Es gilt die nach Möglichkeit keine Infektionen in die Einsatzabteilung hereinzutragen. Dies wird durch konsequentes Einschränken der Kontaktmöglichkeiten versucht.

Erst ab Sommer werden in Kleingruppen mit bis zu sechs, später in Gruppenstärke wieder Übungen zulässig. Aber auch dann gilt: Abstand und mit Maske, keine Sozialkontakte über die Nachbesprechung hinaus. Allerdings konnten bis März die Ausbildung am neuen HLF 20 noch intensiv durchgeführt werden. Auch bestand Ende Februar die Möglichkeit eines Übungstages auf dem Außengelände des IdF in Münster-Handorf. Hier konnten noch wichtigen Grundlagen gelegt und gefestigt werden. Ab Mitte März wurde der Lockdown verhängt und die Ausbildungstätigkeit in einen Dornröschenschlaf versetzt. Mit diversen Video- und Onlineangeboten wurde versucht etwas von den Ausbildungsinhalten in die Mannschaft zu tragen, dies ersetzt aber nicht das persönliche Treffen und die persönliche Ansprache.

## Einsätze

In 2020 wurde der Löschzug Holsterhausen zu 24 Einsätzen alarmiert. Mit 20 Einsätzen war ein Großteil aller Einsätze für den gesamten Löschzug, zu vier Einsätzen wurde die Funkführungsgruppe alarmiert. Jeder zweite Einsatz des Löschzuges war dabei zeitkritisch, das heißt ein unmittelbares Eingreifen zur Gefahrenabwendung für Leben und Gesundheit bzw. Erhaltung von Sachwerten war erforderlich.

Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

14 Alarmierungen des Löschzuges zu Brandeinsätzen, davon 1 Großbrand; 2x Verkehrsunfall bzw. technische Hilfeleistung; 2mal ein Blinder Alarm (unklare Rauchentwicklung, Feuerschein, etc.); 4x Einsätze für die Funkführung, 2x handelte es sich um einen blinden Alarm; 3 mal sind die Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen ausgelöst worden.

Bei den Brandeinsätzen handelt es sich in den meisten Fällen um kleinere Einsätze, bei denen Personenschäden oder größere Sachschäden nicht zu verzeichnen waren. Bei dem Großbrand in einem Lager für Baumarktware in Herten wurden wir zur überörtlichen Hilfe alarmiert.

Entscheidend für die Sicherheit der Einsatzkräfte ist, dass wir bei jedem Einsatz mit genügend Atemschutzgeräteträgern ausrücken konnten, um einen eigenen Sicherheitstrupp zu stellen.

Zu Brandsicherheitswachen sind wir in diesem Jahr mangels Veranstaltungen nicht eingesetzt. Gegenüber den Vorjahren hat sich die Einsatzzahl halbiert. Dies liegt zum einen an der tatsächlich geringeren Anzahl an Alarmierungen, aber auch an einer geänderten Alarm- und Ausrückordnung. Die Leitung der Feuerwehr war bestrebt, möglichst wenig Kontaktmöglichkeiten zwischen den Löschzügen entstehen zu lassen. Aufgrund der stärkeren Tagesverfügbarkeit war dieser Schritt

durchaus auch nachvollziehbar. Die Fahrzeuge wurden auch im Hinblick auf das Infektionsgeschehen nicht mehr voll besetzt. Gruppenfahrzeuge nur mit einer Staffel, Staffelfahrzeuge nur mit einem Trupp und Truppfahrzeuge mit max. zwei Feuerwehrleuten.

## Fahrzeuge

Der Fahrzeugbestand des Löschzuges hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Feuerwehrhaus wurde eine neue Abgasabsauganlage eingebaut. Das HLF 20 wurde mit einem Tablet-PC ausgestattet. Dieses Gerät wird im Wesentlichen für die Verarbeitung von Einsatzinformationen und für Navigationsaufgaben eingesetzt. Der Löschzug verfügt damit über eine Löschgruppenfahrzeug HLF 20, ein Truppfahrzeug TLF 3000, ein ELW und ein MTW. Der Fahrzeugpark ist auf einem modernen Stand.

## Veranstaltungen

Der Löschzug Holsterhausen nahm in 2020 an keinen Veranstaltungen außerhalb des Feuerwehrdienstes teil. Alle Veranstaltungen innerhalb der Dorfgemeinschaft vielen den Kontaktbeschränkungen durch das hohe Infektionsgeschehen zum Opfer oder wurden nur mit wenigen Beteiligten durchgeführt. Der sonst vom Löschzug stark unterstützte Kinderkarnevalsumzug wurde Anfang Februar leider wegen schlechten Wetters, heftige Regenfälle und Sturm, abgesagt.

Zu Ostern ermöglichte der Löschzug einen musikalischen Gruß von der Drehleiter auf dem Gelände des Feuerwehrhauses.

In diesem Jahr wurde am vierten Advent kein Adventsfenster geöffnet. Stattdessen spielte eine kleine Abordnung des Blasorchesters vom Dach des Feuerwehrhauses adventliche Lieder. Der Adventskalender an den Toren der Fahrzeughalle hat wieder viel Anklang gefunden.

## Kameradschaft

Die kameradschaftlichen Aktivitäten konnten aufgrund der besonderen Situation und der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft sowie der Verantwortung gegenüber den Mitgliedern nicht in dem gewohnten Maße stattfinden, sondern beschränkten sich auf kurze Abschlusssprechungen nach den kurzen und kleinen Übungseinheiten.

## Schlusswort

Für das gezeigte Engagement, die große Einsatzbereitschaft und die zahlreich geopfert Freizeitmöchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehefrauen oder Freundinnen und sonstigen Förderern des Löschzuges Holsterhausen recht herzlich bedanken!

# LÖSCHZUG **6** Altstadt



## Jahresbericht 2020 Löschzug Altstadt

Der LZ Altstadt kam am 2. Januar gerne der Bitte des Bürgermeisters nach, die Beerdigung von Schwester Johanna, Ehrenbürgerin der Stadt Dorsten, zu unterstützen und begleiten. Zu den Aufgaben der Kamerad:innen gehörte es, den Trauerzug durch die Stadt zu Fuß zu begleiten und auch Geistliche und Schwestern der Ursulinen zu transportieren. Auf dem Friedhof trugen sie Kränze zum Grab und legten sie dort nieder.

Am 13. März war die Jahreshauptversammlung des Löschzugs Altstadt geplant. Allerdings wurde sie aufgrund der sich entwickelnden Pandemielage abgesagt. Erst im August konnte die Urkundenübergabe nachgeholt werden. In der Fahrzeughalle, mit Masken und Abstand und bei geöffneten Toren konnten die folgenden Kamerad:innen ihre Beförderungen entgegennehmen.

*Der nervige Mund und Nasenschutz  
Er kneift, er drückt und eigentlich stört er in jeder Lebenslage. Diese Tatsachen sind wohl genauso richtig wie die, dass wir andere Menschen durch das Tragen des Mund- & Nasenschutzes schützen, dass wir den Hauptübertragungsweg des Virus massiv schwächen und dass wir Verantwortung für unsere Mitmenschen übernehmen. Ab morgen tritt die Maskenpflicht in NRW in Kraft. Laßt uns Verantwortung übernehmen und gemeinsam den Virus bekämpfen*







Gruppenfoto zur JHV im August

Der Löschzug Altstadt unterstützte mit einer Übungsgruppe die Kolpingfamilie Dorsten-Zentral in ihrem Outdoor-Gottesdienst im Lippetal. Es sollten Fahrzeuge gesegnet werden. Dazu organisierte Bürgermeister Stockhoff die Drehleiter aus Wulfen, sodass Pfarrer Rüdiger die Segnung aus 30 Metern Höhe vornehmen konnte. Mit ihm hat der Löschzug Altstadt einen Interessenten als Feuerwehrseelsorger gewonnen.



Eine Fahrzeugsegnung aus 30m Höhe und mit C-Schlauch - habe ich bisher noch nicht erlebt. Aber unsere Feuerwehr Dorsten unterstützte natürlich gerne die Pfarrei St. Agatha und Pfarrer Dr. Stephan Rüdiger bei diesem fantastischen Gottesdienst auf dem Parkplatz "Lippetal".

Die Kolpingfamilie Dorsten-Zentral hatte die Idee mit diesem besonderen Gottesdienst. Und die Drehleiter aus Wulfen - die ganze Zeit natürlich weiterhin einsatzbereit - war gerne hilfsbereit dabei, um den Segen auch gut verteilen.

Dorsten - die Stadt, in der die Feuerwehr vielfältige Dienste in unserer Stadtgesellschaft übernimmt.

(Bürgermeister der Stadt Dorsten Tobias Stockhoff)



Fahrzeugweihe im Jahr 2020

# LÖSCHZUG 8

## Hervest-Dorf

Übungswochenende am IdF NRW in Münster

## Jahresrückblick 2020 Löschzug Hervest-Dorf

Das vergangene Jahr 2020 war auch für unseren Löschzug stark durch das Corona-Virus geprägt. So mussten viele traditionelle Veranstaltungen wie der Maigang oder die offenen Dienstabende für unsere Ehrenmitglieder abgesagt werden. Auch der Leistungsnachweis und der Jahresabschluss für die Kameradinnen und Kameraden konnten im letzten Jahr nicht wie in den letzten Jahren stattfinden.

Dennoch haben sich die Angehörigen des Löschzuges nicht unterkriegen lassen. Zu Beginn des Jahres, am 05. Januar, begrüßten wir die Bewohner unseres Dorfes zum Neujahrsempfang in unserem Gerätehaus.

### Übung am IdF

Am 23. Februar machten sich 14 Mitglieder aus der Einsatzabteilung gemeinsam mit dem Löschzug Wulfen auf den Weg zum Außengelände des Instituts der Feuerwehr, um dort insgesamt sieben Einsatzübungen durchzuführen. Dabei wurden verschiedene Szenarien von der technischen Hilfeleistung bis zur Explosion in einem Mehrfamilienhaus geübt. Alle Teilnehmer trotzten dem schlechten Wetter und konnten viele Erkenntnisse und Erfahrungen wieder mit in die Heimat nehmen.

### Beförderungen

Eine Woche später, am 29. Februar, fand die Generalversammlung des Löschzuges statt. An diesem Tag wurden die folgenden Mitglieder befördert: Lars Vospohl zum Feuerwehrmann, Jessica Kentrup und Angie Steinfeld zur

Oberfeuerwehrfrau, Benjamin Mester und Robin Schwanzlberger zum Brandmeister, Markus Lütznier zum Brandoberinspektor, sowie Dr. Florian Scheuch zum Branddirektor.

### Übungsdienste in Zeiten von Corona

Kurze Zeit später zwang uns das Virus in den ersten Feuerwehr-Lockdown. Dennoch ließen wir die Dienstabende nicht ausfallen, sondern stellten recht spontan, aber doch sehr erfolgreich auf das Modell der Online-Dienstabende um. Bei diesen Dienstabenden behandelten wir Themen wie Brandverläufe, betrieblichen Brandschutz oder gingen diverse Einsatzszenarien in der Theorie durch. Ab Ende Mai wurde beschlossen, dass die Dienstabende in Kleinstgruppen bis zu zehn Personen wieder aufgenommen werden durften. Ein Hygienekonzept war schnell geschrieben und die festen Kleinstgruppen konnten sich wieder am Gerätehaus treffen. Um allen Kameraden die gleichen Ausbildungsinhalte mitgeben zu können, entschloss sich die Löschzugführung gemeinsam mit zwei weiteren Brandmeistern ein Thema vorzubereiten,



dass innerhalb von zwei Wochen, an unterschiedlichen Tagen durch jede Gruppe geübt wurde. Ein besonderes Augenmerk lag bei den Übungen immer darin die Grundtätigkeiten zu üben. So gab es Trainings für die Maschinisten, Gerätekunde mit Wettbewerbscharakter oder eine Unterweisung in das Löschmittel Schaum.

An zwei Samstagen im Oktober wurden die Kameraden im Bereich TH-Wald geschult. Nach einer theoretischen Unterweisung konnten wir den praktischen Umgang mit der Motorkettensäge trainieren. Eine städtische Fläche am Hambach, die vom Hege- ring Dorsten bewirtschaftet wird, diente als Übungsgelände. Hier konnten die verschiedenen Säge- und Fälltechniken ausgiebig angewendet werden. Ab Ende Oktober folgte dann der bis in das neue Jahr andauernde zweite Lockdown. Aber auch darauf waren die Kameraden vorbereitet und trafen sich wieder Online - jeder für sich, aber dennoch gemeinsam.

### Einsätze 2020

Im vergangenen Jahr wurde der Löschzug zu insgesamt 18 Einsätzen alarmiert. Diese Einsätze teilten sich in 16 Brandeinsätze, einen Unwettereinsatz und eine technische Hilfeleistung auf. Insgesamt wurden bei den Einsätzen ca 560 Arbeitsstunden geleistet. Der deutliche Rückgang der Zahlen ist sicherlich durch unterschiedliche Faktoren, wie der geänderten AAO und den

allgemeinen Corona-Maßnahmen zu erklären. Ein ganz besonderer Einsatz führte uns am 02. März nach Herten. Hier war am 01. März ein Zentrallager einer großen Baumarktkette in Brand geraten und bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Viele Kräfte aus dem ganzen Kreisgebiet und darüber hinaus waren an dem Einsatz beteiligt. In den frühen Morgenstunden des 02. März wurden auch wir noch alarmiert, um die Hertener Kameraden bei den Löscharbeiten zu unterstützen. Mit allen drei Fahrzeugen machten sich insgesamt 14 Kameraden und eine Kameradin zur Einsatzstelle auf. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich die Einsatzstellenverpflegung des Deutschen Roten Kreuzes. Gänsekeulen mit Rotkohl und Klößen bekommt man selten zur Verpflegung, zum Frühstück noch seltener. Geschmeckt hat es uns aber trotzdem.

Einen deutlichen Anstieg konnten wir bei der Anzahl der Dienstabende verzeichnen. Durch die Aufteilung der Einsatzabteilung auf Kleinstgruppen veranstaltete der Löschzug an 55 Terminen Übungen und Unter-richte. Im Übungsdienst wurden ca. 820 Arbeitsstunden geleistet.

### Löschzugführung

Tristan Keller konnten wir für die Arbeit bei uns auch in diesem besonderen Jahr begeistern. Er verstärkt seit April unseren Löschzug.

# **Sondereinheiten der Feuerwehr Dorsten**

**Taucherstaffel**

**ABC-Zug**

# Taucherstaffel



Einsatz der Feuerwehrttaucher im Jahr 2020

## Person Wasserrettung am 29.04.2020

Die Feuerwehr Dorsten wurde in den heutigen Mittagsstunden zum Blauen See gerufen. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich eine Person aus unbekanntem Gründen im eiskalten Wasser. Ersthelfer sicherten sie bereits mit einem Kanu. Die Feuerwehr unterstützte die Maßnahme mit einem Rettungsboot und brachte sie erfolgreich an Land. Die stark unterkühlte Person wurde anschließend vom Rettungsdienst der Feuerwehr Dorsten einem Krankenhaus zugeführt.

Im Einsatz befanden sich die Hauptamtliche Wache, die Taucherstaffel und der Löschzug Hervest I. (DH)





### **Taucherstaffel für den Kreis**

Im Kreis Recklinghausen unterhält die Hauptfeuer- und Rettungswache Dorsten derzeit als einzige Wehr eine solche Spezialeinheit.

### **Gerätewagen und Anforderung**

Die gesamte Ausrüstung ist auf einem Gerätewagen Wasserrettung untergebracht. Die Feuerwehrtaucher der Stufe 2 versehen ihren "normalen" Einsatzdienst auf den Wachabteilungen.

### **Ablauf der Alarmierung**

Bei Alarmierung der Staffel werden zusätzlich Kollegen der dienstfreien Wachabteilungen mitalarmiert, um so immer genügend Fachpersonal vor Ort gewährleisten zu können und die Wachbereitschaft während eines Einsatz der Taucherstaffel an der Hauptfeuer- und Rettungswache gleichzeitig zu gewährleisten.

## Taucherstaffel

**20 Taucher**

gehören zur Taucherstaffel

**3 Einsätze**

im Jahr 2020

**17 Kg**

wiegt die Ausrüstung



### **Ausbildung**

Die Feuerwehr Dorsten verfügt zudem über zwei eigene Feuerwehrlehrtaucher. Innerhalb von 12 Monaten muss jeder Feuerwehrtaucher mindestens 10 Tauchgänge unter einsatzmäßigen Bedingungen ableisten.

### **Personalbedarf bei Einsätzen**

Für einen Taucheinsatz werden grundsätzlich ein Taucheinsatzführer und mindestens ein Tauchtrupp benötigt.

Ein Tauchtrupp besteht aus einem Feuerwehrtaucher, einem Sicherheitstaucher und einem Signalmann.

### **Kommunikation unter Wasser**

In der Regel verständigen sich der Feuerwehrtaucher und der Signalmann bei meistens Nullsicht unter Wasser mit Leinenzugzeichen.

# ABC-Zug

## ABC-Zug

Die Mannschaft setzt sich aus allen Dorstener Löschzügen zusammen. Das bedeutet, dass die Einsatzkräfte des ABC-Zuges neben ihrem Dienst im Löschzug eine zusätzliche Aufgabe erfüllen. Der ABC-Zug ist noch einmal in drei Komponenten unterteilt.







## Aufgaben des ABC-Zuges

### Messen/Führen

Diese Komponente besetzt in der Regel den Gerätewagen Messtechnik als Führungsfahrzeug und ist wiederum eine Teilkomponente des Messzuges NRW Kreis Recklinghausen.

### ABC Einsatz

Diese Komponente besetzt in der Regel den WLF + AB GSG und arbeitet den eigentlichen ABC Einsatz ab.

### Dekon

Diese Komponente besetzt in der Regel den WLF + AB V Dekon und ist je nach Einsatzlage für die Grobreinigung der eigenen Kräfte oder auch für betroffene Personen zuständig. Auch diese Einheit ist wiederum eine Teilkomponente Personal-Dekontaminationsplatz NRW (P-Dekon NRW) und des Verletzten-Dekontaminationsplatz 50 NRW (V-Dekon 50 NRW).

Die Übungsabende des ABC-Zuges finden jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr statt. Die Übungsorte wechseln regelmäßig.

### Einsatz des ABC-Zuges am 18. Juni 2020

Ein schwerer Ast war auf einen oberirdischen Flüssiggastank gestürzt. Dabei wurden die Absperreinrichtungen abgerissen und Gas strömte unkontrolliert aus.

Zwei angrenzende Wohnhäuser mussten evakuiert werden. Hier waren positive Messwerte festgestellt worden. Personen kamen nicht zu Schaden.

Nach weiteren negativen Messungen und vollständiger Entleerung wurde der Gastank nach Rücksprache mit einem Fachunternehmen mit einem herkömmlichen Gartenschlauch mit Wasser gefüllt und die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben.

Im Einsatz befanden sich die Hauptamtliche Wache, der Löschzug Lembeck und der ABC-Zug. Erst vor einer Woche wurde die Feuerwehr Dorsten bei einem Austritt im Gebäude eines Speditionsbetriebes alarmiert. Hier war bei Bohrarbeiten eine unterirdische Gasleitung beschädigt worden.

# WEITERE FOTOS DES JAHRES

von Guido Bludau











# Zahlen, Daten & Fakten



**493**

Ehrenamtliche und hauptamtliche Einsatzkräfte gehören zur Feuerwehr  
Dorsten

# Personal

## Personal

### Personal hauptamtlich 2020

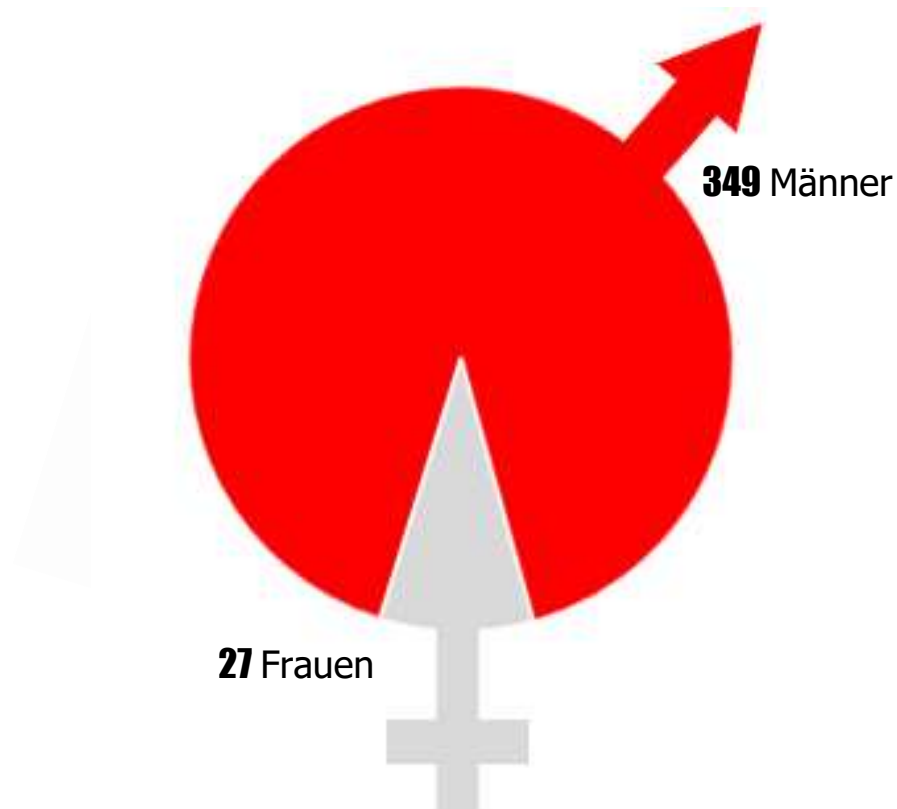
	Beamte			Beschäftigte			Gesamt
	Höherer Dienst LG 2.2	Gehobener Dienst LG 2.1	Mittlerer Dienst LG 1.2	Höherer Dienst LG 2.2	Gehobener Dienst LG 2.1	Mittlerer Dienst LG 1.2	
<b>Amtsleitung</b>	1	0	0	0	0	0	<b>1</b>
<b>Verwaltung</b>	0	1	1	0	2	0	<b>4</b>
<b>Brandschutz und Rettungsdienst</b>	0	7	1	0	0	2	<b>10</b>
<b>Aus- und Fortbildung</b>	0	2	0	0	0	2	<b>4</b>
<b>Technik</b>	0	2	0	0	0	0	<b>2</b>
<b>Vorbeugender Brandschutz</b>	0	2	0	0	0	0	<b>2</b>
<b>Ausbildungsstellen</b>	0	1	5	0	0	2	<b>8</b>
<b>Einsatzdienst</b>	0	6	67	0	0	13	<b>86</b>



## Personal ehrenamtlich 2020

<b>Einsatzabteilung</b>	<b>376</b>
▪ Mitglieder (m)	349
▪ Mitglieder (w)	27
<b>Unterstützungsabteilung</b>	<b>16</b>
▪ Mitglieder (m)	9
▪ Mitglieder (w)	7
<b>Ehrenabteilung</b>	<b>179</b>
▪ Mitglieder (m)	179
▪ Mitglieder (w)	0
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>71</b>
▪ Mitglieder (m)	55
▪ Mitglieder (w)	16

Frauen und Männer der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dorsten



# Einsätze 2020

# Einsätze 2020



14

Hubschrauberlandungen



36

Heimrauchmelder

895

Einsatzfahrten  
der Feuerwehr



90

ABC-Einsätze




  
**129**

Kleinbrände

  
**18**

Mittelbrände

  
**8**

Großbrände

**6468**

Einsatzfahrten  
des Rettungsdienstes



**2937**

Einsatzfahrten  
im Krankentransport



**3**

Tauchereinsätze



# Brandschutz, Hilfeleistung, ABC-Einsätze & Rettungsdienst



Brandeinsätze

328



Technische Hilfe

423



ABC-Einsätze

90

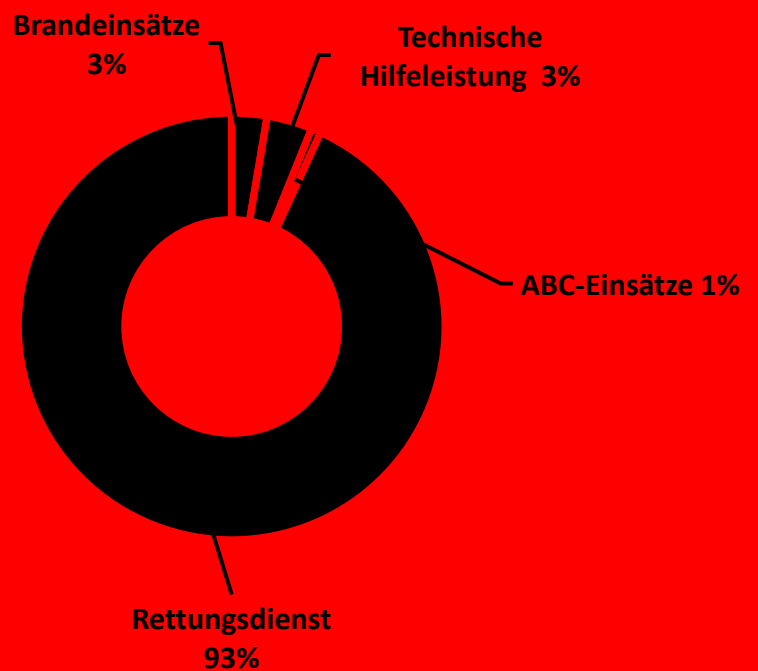


Rettungsdienst

11445

## Einsätze pro Löschzug 2020

DOR01-FF-LZ	81
DOR02-FF-LZ	59
DOR03-FF-LZ	39
DOR04-FF-LZ	40
DOR05-FF-LZ	23
DOR06-FF-LZ	41
DOR07-FF-LZ	35
DOR08-FF-LZ	24
DOR10-HW-LZ	895



# TOP 5 2020

## Brandschutz/Hilfeleistung

<b>1</b>	verschlossene Tür	<b>155</b>
<b>2</b>	Sturm/Sturm DLK	<b>120</b>
<b>3</b>	Oel 1	<b>75</b>
<b>4</b>	BMA allgemein	<b>70</b>
<b>5</b>	Tragehilfe Gruppe	<b>62</b>

## Rettungsdienst

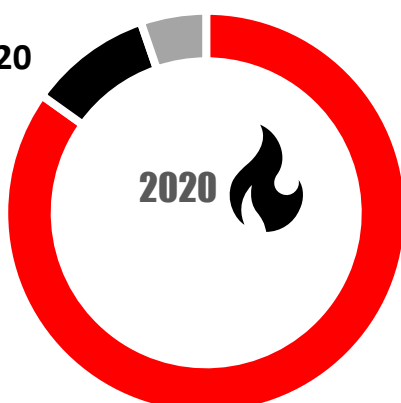
<b>1</b>	intern.Notfall o.A.	<b>1869</b>
<b>2</b>	chir.Notfall o.A.	<b>1344</b>
<b>3</b>	intern. Notfall m.A	<b>603</b>
<b>4</b>	Atemnot akut	<b>326</b>
<b>5</b>	Herzinfarkt	<b>281</b>

# Brandschutz

## Brände und Explosionen

	2018	2019	2020
Kleinbrand	91	133	<b>129</b>
Mittelbrand	16	43	<b>15</b>
Großbrand	5	6	<b>8</b>
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	<b>182</b>	<b>152</b>
<b>Überörtliche Einsätze</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Anzahl Menschen gerettet	20	9	<b>16</b>
Anzahl Menschen tot	0	1	<b>0</b>

## Brandeinsätze 2020

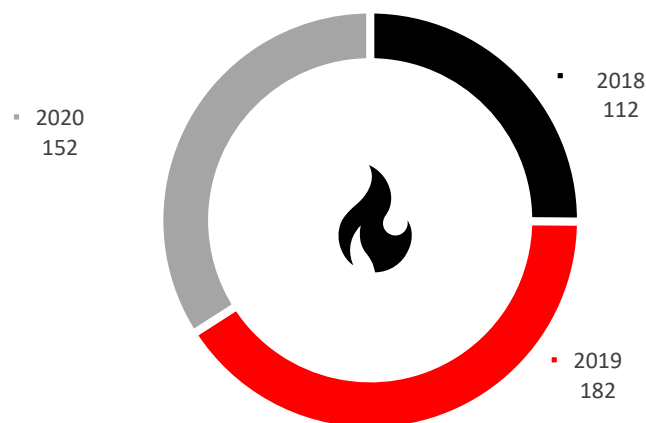


- Kleinbrand 129
- Mittelbrand 15
- Großbrand 8

## Brandobjekte

	2018	2019	2020
Pflege- und Betreuungsobjekte	16	12	<b>1</b>
Beherbergungsobjekte	2	0	<b>0</b>
Versammlungsobjekte	1	0	<b>0</b>
Unterrichtsobjekte	5	2	<b>6</b>
Hochausobjekte	0	0	<b>0</b>
Verkaufsobjekte	6	5	<b>2</b>
Verwaltungsobjekte	3	0	<b>0</b>
Ausstellungsobjekte	0	0	<b>0</b>
Garagen	2	5	<b>3</b>
Gewerbeobjekte	41	41	<b>7</b>
Wohngebäude	62	89	<b>33</b>
Landwirtschaftliche Anwesen	8	6	<b>4</b>
Fahrzeuge	2	10	<b>16</b>
Vegetation	12	11	<b>28</b>
Sonderobjekte	0	0	<b>0</b>
Sonstiges	77	74	<b>52</b>

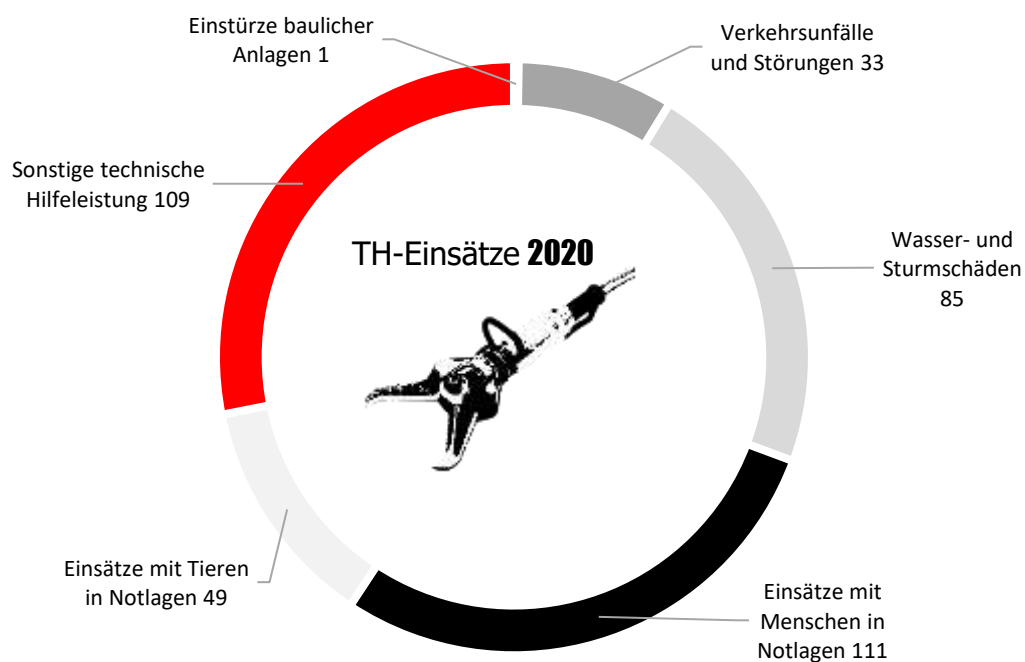
### Entwicklung der Brandeinsätze 2018 - 2020



Einsatzstichwort	2018	2019	2020
Brandnachschau	8	18	<b>15</b>
Dachstuhlbrand	3	1	<b>3</b>
Flächenbrand	26	15	<b>30</b>
Gewerbe	4	3	<b>2</b>
Großcontainer	0	2	<b>1</b>
Heimrauchmelder	32	40	<b>36</b>
Hubschrauberlandung	31	18	<b>14</b>
Kaminbrand	6	6	<b>3</b>
Kellerbrand	3	6	<b>6</b>
Kleinbrand	45	50	<b>38</b>
Kleingebäude	7	9	<b>8</b>
Landwirtschaft	2	2	<b>1</b>
LKW (BAB) Brand	1	3	<b>1</b>
LKW Brand	0	1	<b>1</b>
Müllcontainer	14	16	<b>15</b>
PKW (BAB) Brand	3	5	<b>8</b>
PKW Brand	9	16	<b>12</b>
Schiffsbrand	0	0	<b>1</b>
unklare Rauchentwick	22	18	<b>22</b>
Waldbrand	1	2	<b>1</b>
Wohnungsbrand	7	20	<b>14</b>
Zimmerbrand	14	21	<b>15</b>
BMA allgemein	70	61	<b>70</b>
Krhs.- AH - SonObj	16	10	<b>11</b>

# Hilfeleistung

Technische Hilfeleistung	2018	2019	2020
Gesamt	650	611	<b>557</b>



VU, DB	2018	2019	2020
Gesamt	43	59	<b>44</b>

Einsatzstichwort	2018	2019	2020
Person unter Zug	2	1	<b>1</b>
eCall ohne Gespräch	0	1	<b>0</b>
Eigenunfall	8	13	<b>11</b>
VU 1	23	33	<b>25</b>
VU 2	2	1	<b>0</b>
VU klemmt 1	8	8	<b>5</b>
VU klemmt 2	0	1	<b>0</b>
VU klemmt LKW	0	1	<b>2</b>



<b>Person/Tier in Not, sonstige TH</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Gesamt</b>	<b>402</b>	<b>406</b>	<b>393</b>

<b>Einsatzstichwort</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
sonst. Hilfeleistung	55	73	<b>39</b>
Tragehilfe Gruppe	86	76	<b>62</b>
Allgemein	1	3	<b>0</b>
Aufzug	6	3	<b>11</b>
Höhen- u. Tiefen	2	19	<b>2</b>
Suiz / P dr z sprin	2	3	<b>0</b>
verschlossene Tür	106	104	<b>155</b>
Tier in Not	0	0	<b>1</b>
Großtier in Notlage	0	0	<b>1</b>
Kleintier in Notlage	47	51	<b>58</b>
Tierfang	38	23	<b>47</b>
Tierkadaver	7	3	<b>6</b>
Wespen - Bienen	1	1	<b>0</b>

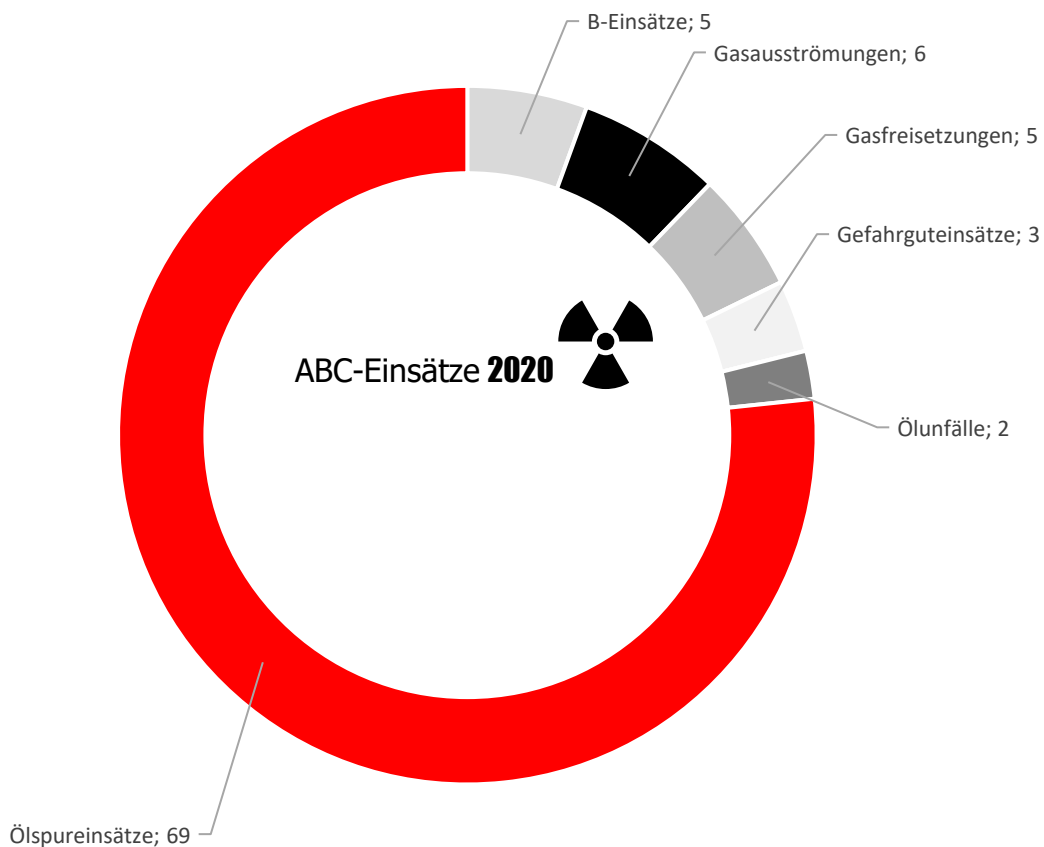
<b>Wasser- und Sturmschäden</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Gesamt</b>	<b>199</b>	<b>146</b>	<b>120</b>

<b>Einsatzstichwort</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sturm	32	89	<b>44</b>
Sturm-DLK	46	37	<b>44</b>
Sturmschaden 0	25	6	<b>2</b>
Sturmschaden 1	50	1	<b>6</b>
Sturmschaden 2	24	3	<b>3</b>
Sturmschaden 3	6	2	<b>2</b>
Wasser im Gebäude	22	8	<b>19</b>

# ABC-Einsätze

<b>ABC-Einsätze</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Gesamt	103	133	<b>90</b>

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
A-Einsätze	0	0	<b>0</b>
B-Einsätze	0	1	<b>5</b>
Gasausströmungen	8	2	<b>6</b>
Gasfreisetzungen	3	9	<b>5</b>
Gefahrguteinsätze	0	3	<b>3</b>
Gefahrstoffeinsätze	0	4	<b>0</b>
Ölunfälle	7	7	<b>2</b>
Ölspureinsätze	85	107	<b>69</b>



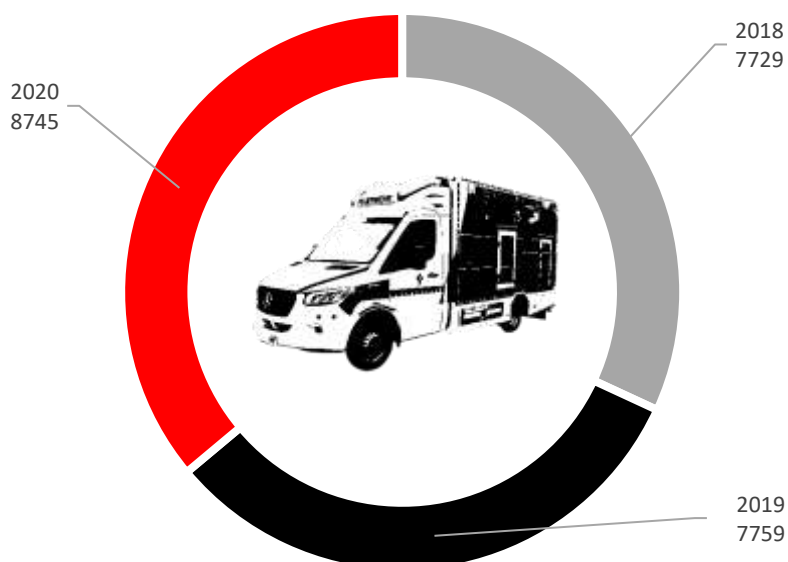
<b>Einsatzstichwort</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
- GSG 1	1	5	2
- Oel 1	91	115	75
- Oel Gewässer 1	3	6	5
Austritt im Freien	3	2	4
Austritt im Gebäude	3	2	2
CO-Warnung	0	2	1
Gasgeruch im Gebäude	10	1	1
Gasgeruch im Gebäude	0	10	5
Geruchsbel. i.Freien	4	5	4
Geruchsbel. i.Gebäud	1	3	2



# Rettungsdienst

<b>Rettungsdienst</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Notfalleinsätze	7729	7759	<b>8745</b>
RTW-Einsätze mit eigenem Notarzt	2827	2776	<b>2663</b>
RTW-Einsätze mit fremdem Notarzt	54	44	<b>50</b>
RTW-Einsätze (ohne Beteiligung eines Notarztes)	4608	4730	<b>5825</b>

## Entwicklung der Notfalleinsätze 2018 - 2020



<b>Einsatzstichworte</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Desinfekt. nach I-Fahrt	0	0	<b>114</b>
First Responder	28	17	<b>18</b>
ITW extern	6	5	<b>8</b>
Schwerlast extern	3	7	<b>0</b>
Übernahme RTH	1	1	<b>0</b>
Regeldesinfektion	0	0	<b>6</b>
Rüstzeit	0	0	<b>3</b>
Schwere Person	0	0	<b>5</b>
Schwerlast extern	0	0	<b>4</b>
Verlegung m. NA.	116	87	<b>85</b>
Verlegung m. RTW	338	399	<b>267</b>
Verlegung m.A.	47	28	<b>21</b>
Werkstatt aD	0	0	<b>10</b>
- MANV 5	0	0	<b>3</b>

<b>Einsatzstichworte</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Amputation	1	0	<b>0</b>
Apoplex akut	235	184	<b>0</b>
Apoplex mit NA	0	33	<b>87</b>
Apoplex ohne NA	0	41	<b>197</b>
Arbeitsunfall	7	8	<b>9</b>
Atemnot akut	348	367	<b>326</b>
bewußtlose Person	301	304	<b>258</b>
BZ Entgleisung	49	25	<b>41</b>
chir.Notfall m.A.	233	204	<b>220</b>
chir.Notfall o.A.	1361	1343	<b>1344</b>
freie Zuteilung	2	1	<b>1</b>
Geburt	13	8	<b>12</b>
Gyn. Notfall m.A.	7	8	<b>10</b>
Gyn. Notfall o.A.	42	38	<b>45</b>
Hausunfall	1	1	<b>0</b>
Herzinfarkt	232	270	<b>281</b>
Hilope	183	142	<b>162</b>
intern. Notfall m.A	656	566	<b>603</b>
intern.Notfall o.A.	1736	1849	<b>1869</b>
Kind Atemnot	8	15	<b>9</b>
Kind bewußtlos	3	1	<b>4</b>
Kind Krampfanfall	15	14	<b>17</b>
Krampfanfall	126	126	<b>132</b>
med. Notf. BAB o.TH	2	11	<b>4</b>
Messerstecherei	1	1	<b>0</b>
päd. Notfall m.A.	39	49	<b>36</b>
päd. Notfall o.A.	67	63	<b>73</b>
Polytrauma	0	0	<b>1</b>
Reanimation	23	27	<b>27</b>
starke Blutung	0	1	<b>0</b>
Schußverletzung	1	0	<b>1</b>
schwere Fraktur	0	0	<b>1</b>
Suizid - Rettd.	27	31	<b>25</b>
Tier-Biß o.A.	1	2	<b>2</b>
Unterkühlung	0	2	<b>1</b>
Verbrennung	0	0	<b>4</b>
Vergiftung	4	5	<b>2</b>

# Leistungszahlen Sachgebiete

**Aus- und  
Fortbildung**

**Technik**

**Leistungszahlen  
Sachgebiete**

**Vorbeugen-  
der Brand-  
schutz**

# Aus- und Fortbildung

Um den steigenden Anforderungen zur Hilfe in immer komplexer werdenden Notfallsituationen im Brandschutz, in der Technischen Hilfeleistung sowie im Rettungsdienst zu begegnen, ist bestmögliche Schulung und Qualifizierung der Einsatzkräfte unerlässlich.

Auch die geänderten Anforderungen im Rettungsdienst stellen eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere die Ausbildung für Notfallsanitäter ist hier zu nennen.

Um auch dem gestiegenen Bedarf an qualifiziertem Personal im Rettungsdienst bei der Feuerwehr Dorsten gerecht zu werden, haben 2020 drei Auszubildende ihre Ausbildung

zum/zur Notfallsanitäter/in begonnen. Aber auch im Brandschutz ist ein gesteigener Personalbedarf zu verzeichnen, sodass auch hier eine Brandmeisteranwärterin, vier ihre Brandmeisteranwärter und ein Brandoberinspektoranwärter die Ausbildung im Jahr 2020 beginnen konnten.

Für eine solide Ausbildung von Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, werden vom Sachgebiet Aus- und Fortbildung eine Vielzahl von Lehrgängen angeboten. Das Spektrum reicht hier von der Truppausbildung bis hin zu Sonderlehrgängen, wie der Realbrandausbildung. Diese werden vom Sachgebiet geplant und durchgeführt. Hier engagieren sich aber auch eine Vielzahl von ehrenamtlichen Ausbildern.

Im Jahr 2020 haben insgesamt 102 Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr an Ausbildungseinheiten/Lehrgängen teilgenommen. Im hauptamtlichen Bereich haben vierzehn Feuerwehrangehörige an Lehrgängen und Seminaren teilgenommen

Lehrgänge ehrenamtliche FA	
Lehrgang	Anzahl der Teilnehmer
<b>Truppausbildung</b>	
TM 1	23
TM 2	0
Truppführer	0
<b>Technische Ausbildung</b>	
MA für Löschfahrzeuge	0
MA für Hubrettungsfahrzeuge	0
TH-Straße	14
TH-Wald	0
Sprechfunker	0
Atemschutzgeräteträger	0
<b>Sonderausbildung</b>	
Realbrandausbildung	0
Absturzsicherung	0
Modul AB	0
Modul C	0
<b>Lehrgänge am IdF</b>	
Gruppenführer Basis	2
Gruppenführer Aufbau	0
Zugführer Basis	1
Zugführer Aufbau	1
Verbandsführer F/B V	1
Ausbilder FW	2
Führen im ABC-Einsatz	1
S-Einsatznachbesprechung	1
Führen im ABC-Einsatz	1

Lehrgänge hauptamtliche FA	
Lehrgang	Anzahl der Teilnehmer
<b>Laufbahnausbildung</b>	
Grundlehrgang B I	
B III	4
B IV	1
<b>Rettungsdienst</b>	
Notfallsanitäter	2
Rettungssanitäter	3
<b>Sonderausbildung</b>	
Taucherausbildung	8
Lehrtaucher	0
<b>Seminare</b>	
S-Dekontamination	0
S-Anlagentechnik	1
Realbrandausbildung	1
Brandmeldetechnik	1
WeB Seminare	1
S-Übung Einsatzleitung	1
S-Stab MoFüst	2
	1



Im Rahmen ihrer Grundausbildung konnten wir in den letzten zwei Wochen mit den Brandmeisteranwärtern der Grundausbildungslehrgänge 2020 aus Marl und Recklinghausen mehrere Ausbildungseinheiten in unserer Wärmegewöhnungsanlage trainieren. Nach einer kurzen Theorie und Sicherheitseinweisung wurden in der Wärmegewöhnungsanlage in verschiedenen Szenarien kontrollierte Ventilation und die verschiedenen Methoden der Löschverfahren vermittelt. Bei Temperaturen von über 500 bis 600 Grad Celsius gewannen die Auszubildenden das Vertrauen in ihrer Schutzkleidung und bei Außentemperaturen von über 30 Grad sicherlich auch ihre Belastungsgrenzen. Auch dies unabdingbare Erfahrungen für den späteren Einsatzdienst. (DH)

#### 4 Brandmeisteranwärter und eine Brandmeisteranwärterin für die Feuerwehr Dorsten

Am heutigen Morgen begannen im Kreis Recklinghausen bereits zum fünften Mal in Folge parallel zwei Grundausbildungslehrgänge. In diesem Jahr sind die Feuerwehren Marl und Recklinghausen federführend.

4 Brandmeisteranwärter und eine Brandmeisteranwärterin konnten daher am heutigen Morgen im Dorstener Rathaus vereidigt werden und ihre 1. Ernennungsurkunde entgegennehmen. Aufgrund der aktuellen Lage gab es leider keine gemeinschaftliche Veranstaltung. Stattdessen wurden unsere Auszubildenden nach der Vereidigung und einer Einweisung an unserer Hauptfeuer- und Rettungswache gleich für die nächsten zwei Wochen beurlaubt.

Danach sollen in einem digitalen Klassenzimmer zunächst Grundlagen geschult werden. Eigentlich war die Ausbildung zum Rettungsanwärter geplant. Aber die Rettungsdienstschule Vest Recklinghausen musste – wie auch alle anderen Schulen – ihren Schulbetrieb vorerst aussetzen. Trotzdem wollen wir so schnell wie möglich unseren „normalen“ Ausbildungsbetrieb aufnehmen. Derzeit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Kollegen. (DH)







Achtzehn Monate Grundausbildung sind geschafft. Nach der schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung in den letzten Tagen konnten alle Brandmeisteranwärter am heutigen Morgen ihre Zeugnisse entgegennehmen. Heute Mittag folgte dann noch die Urkundenübergabe an den jeweiligen Standorten. So dürfen sich auch unsere Kandidaten ab heute Brandmeister nennen und sind gleich ab morgen einer der drei Wachabteilungen zugeordnet. Diese warten schon auf die Verstärkung.

Am heutigen Montag starteten an der Rettungsschule Vest Recklinghausen die neuen Auszubildenden des Jahrgangs 20/23 zum Notfallsanitäter. Mit dabei sind auch drei Kollegen der Feuerwehr Dorsten.

Neben der Ausbildung junger Menschen zum Notfallsanitäter in nun zwei Ausbildungsjahren, fördern wir weiterhin die eigenen Rettungsassistenten in Ergänzungsprüfungen und nun erstmals auch die eigenen Rettungsassistenten in der Vollausbildung. So wird sich ab heute ein Kollege der Wachabteilung IV vom Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter qualifizieren.



### Notfallsanitäter Staatsexamen 2020

Der Beruf Notfallsanitäter hat 2014 den Rettungsassistenten abgelöst und ist nun die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Seitdem lassen wir im Rahmen von Ergänzungs- oder Vollprüfungen regelmäßig Kollegen an staatlich anerkannten Schulen zu Notfallsanitäter\*innen ausbilden.

Um auch jungen Menschen den Beruf des Notfallsanitäters zu ermöglichen, haben wir 2017 in einem Einstellungsverfahren die ersten beiden Absolventen für die dreijährige Ausbildung gewinnen können. Zurzeit befinden sich jeweils weitere drei Kollegen und Kolleginnen im ersten und im zweiten Ausbildungsjahr.

Das dritte Ausbildungsjahr neigt sich dem Ende. Die schriftliche Prüfung wurde bereits an der Rettungsschule Vest abgelegt. Morgen beginnen das mündliche und praktische Staatsexamen. Daher nutzten Eva und Alexander in den letzten Tagen auch zusätzliche Übungseinheiten mit unseren Praxisanleitern. (DH)



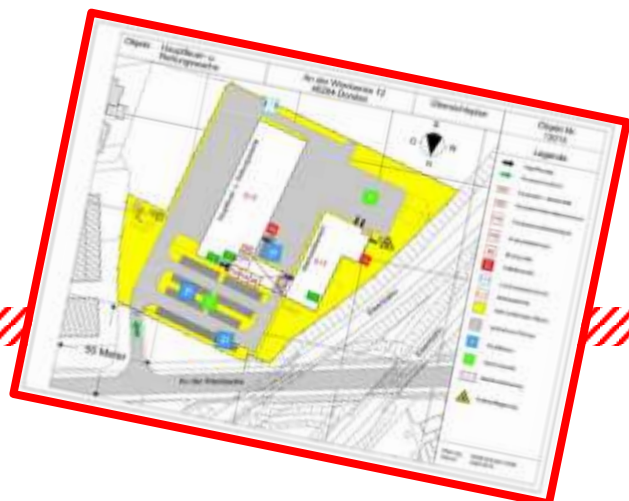
# Vorbeugender Brandschutz

Häufig wird die Feuerwehr mit dem Löschen von Bränden in Verbindung gebracht. Um aber erst gar keine Brände entstehen zu lassen, unterhält die die Feuerwehr Dorsten das Sachgebiet vorbeugender Brandschutz.

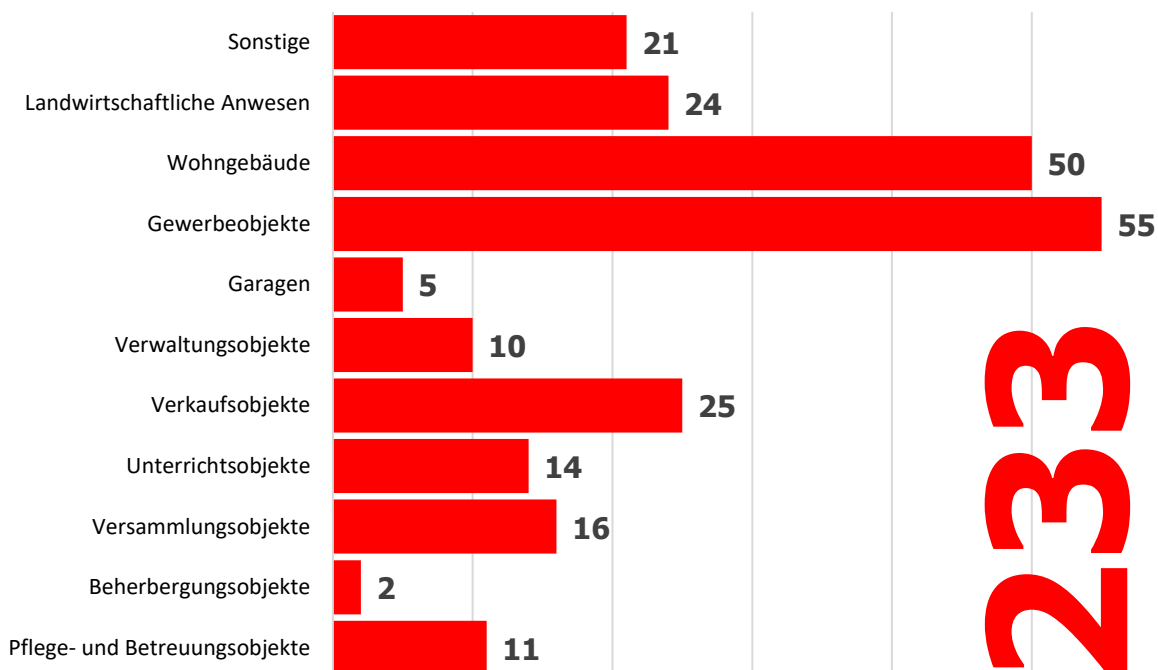
Der vorbeugende Brandschutz ist ein wichtiger Bestandteil, um die Risiken der Bewohner der Stadt Dorsten durch Brände und andere Ereignisse zu minimieren. Insbesondere sind das Leben, die Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Gebäude oder eine der vielen Veranstaltungen im Stadtgebiet handelt. Aufgrund der Verwaltungsvorschriften müssen bestimmte bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung im Abstand von höchstens fünf Jahren begangen werden.

Hier wird dann die sog. Brandverhütungsschau durchgeführt. Die Kontrollgänge in diesen Sonderbauten sind eine präventive Maßnahme, um Menschen und Tiere vor den Gefahren eines möglichen Brandausbruches zu schützen.

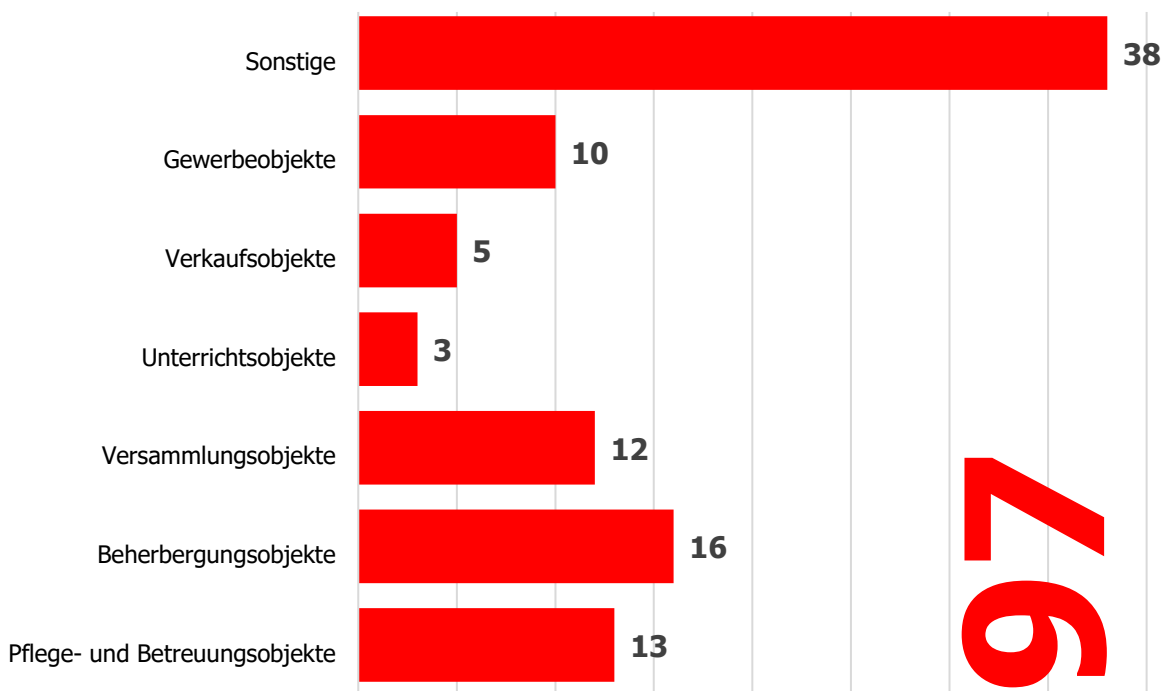


### Bauaufsichtliche Verfahren 2020



Bauaufsichtliche Verfahren 2020

### Brandverhütungsschauen 2020



Brandverhütungsschauen 2020

# WEITERE FOTOS DES JAHRES

von Guido Bludau



Fotostrecke







# Technik





Die Dorstener Feuerwehr modernisiert und entwickelt sich in den Bereichen der Kommunikation, Mobilität und Infrastruktur auch 2020 stetig weiter.

# Fahrzeugbestand 2020

## Fahrzeugbestand 2020

Fahrzeugkategorie	Anzahl
<b>Boote</b>	
Sonstige Boote	1
<b>Einsatzleitfahrzeuge</b>	
ELW 1	2
KdoW	2
<b>Hubrettungsfahrzeuge</b>	
DLK 23	2
<b>Löschfahrzeuge</b>	
HLF 20/16	2
HLF 20 Allrad	1
LF8/6 Straße	2
LF 20 Allrad	1
LF 20 KatS	1
TLF 16/24-Tr	3
TLF 20/40	4
TLF 20/40 SL	1
<b>Rettungsdienstfahrzeuge</b>	
KTW	1
RTW	4
NEF	1
<b>Rüstwagen/Gerätewagen</b>	
GW Messtechnik	1
GW Wasserrettung	1
GW Sonstiger	3
<b>Sonstige Fahrzeuge</b>	
KFZ Sonstige	1
MTF	10
SW 2000	1
WLF Sonstiges	2
PKW Straße	2
PKW Allrad	1
<b>Abrollbehälter</b>	<b>6</b>

# NEUES MTF FÜR DEN LÖSCHZUG ALTENDORF-ULFKOTTE

Die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge konnte auch im Jahr 2020 vorgebracht werden. Der Löschzug Altendorf-Ulfkotte bekam ein neues Mannschaftstransportfahrzeug.

Das Fahrzeug kostete rund 43000 Euro, und ist eine Ersatzbeschaffung für Fahrzeuge, die bereits 15 Jahre im Dienst waren und schon mehrere tausend Kilometer gefahren wurden. Die MTF haben ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und können bis zu acht Einsatzkräfte sowie ausgesuchtes Gerät transportieren.

Bei Bedarf können sie im Einsatz auch dank ihrer eingebauten Funktechnik vor Ort als Abschnittsleitung dienen. Die Zusätzlich befindet sich für Besprechungen ein ausklappbarer Tisch in der Mannschaftskabine. Das neue MTF wurde umgehend in Dienste gestellt.

## Steckbrief des MTF

### Hersteller

Ford

### Ausbau

Pütting

### Leistung

kW

### Zul. Gesamtgewicht

3500 kg





## Steckbrief des HLF 20

**Hersteller**

Magirus

**Fahrgestell**

MAN TGM

**Leistung**

220 kW

**Max. Drehmoment**

1250 Nm

**Maße (L x B x H)**

7830 x 2500 x 3300

**Zul. Gesamtgewicht**

16000 kg

**Wassertank**

2000 l

**Schaumtank**

200 l

**Löschtechnik**

FPN 10-2000

Modernisierung des Fuhrparks 2020: Der LZ Lembeck erhält ein neues HLF

## NEUES HLF 20 FÜR DEN LÖSCHZUG LEMBECK

Die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge konnte auch im Jahr 2020 vorgebracht werden. Wie in den vergangenen Jahren auch, konnte auch in diesem Jahr ein modernes HLF in Dienst gestellt werden.

Das HLF 20 ist ein universell einsetzbares Fahrzeug für die Brandbekämpfung als auch für die technische Hilfeleistung. Es verfügt über einen 2000 l großen Löschwasserbehälter und einen 200 l fassenden Schaummitteltank. Um in ausreichender Menge Löschwasser zu fördern, verfügt das Fahrzeug über eine im Heck eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe 10-2000. Weiterhin sind auf dem HLF zahlreiche Gerätschaften

zur technischen Hilfeleistung verlastet. Dies sind u. a. Brechwerkzeuge, Hebekissen und Handwerkzeug aber auch Rettungsschere, Rettungsspreizer und Rettungszylinder, um beispielweise eingeklemmte Personen aus Fahrzeugen zu retten. Zur weiteren Beladung gehören ein Stromaggregat, Kabeltrommeln und eine Tauchpumpe. Zudem verfügt das HLF über einen pneumatisch ausfahrbaren Lichtmast.



### Blick in die Geräteräume

- Stromerzeuger
- Beleuchtungsgerät
- Material zur Verkehrsabsicherung
- Tauchpumpe
- Schnellangriffsverteiler
- Strahlrohre



### Blick in die Geräteräume

- Beladung zur techn. Hilfeleistung
- Rettungssatz
- Lüfter
- Schlauchtragekörbe
- Schnellangriffsverteiler



# NEUER GERÄTEWAGEN LOGISTIK FÜR DEN LÖSCHZUG RHADE

Ein weiteres Großfahrzeug wurde für den Löschzug Rhade beschafft. Hierbei handelt es sich um ein Gerätewagen Logistik, dessen Beladung vornehmlich auf die Wasserförderung über lange Wegstrecken ausgerichtet ist.



Um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, benötigen die Feuerwehren immer mehr Ausrüstungsgegenstände und Geräte, die nicht in den herkömmlichen Lösch- und Sonderfahrzeugen untergebracht werden können. Mit dem Gerätewagen Logistik steht dem Löschzug Rhade nun ein Fahrzeug zur Verfügung, das über ein großes Volumen im Laderaum verfügt, um feuerwehrtechnisches Gerät zu verlasten. Über eine Ladebordwand kann das Fahrzeug schnell be- und entladen werden.

Der Aufbau des Gerätewagens stammt von der Firma Iturri, welcher auf einem MAN Fahrgestell (TGM 13.290) aufgebaut wurde. Der neue Gerätewagen ersetzt einen 30 Jahre alten Abrollbehälter „Schlauch“. Der GW-L2 dient in erster Linie zum Transport von Ausrüstungen größeren Umfangs und zum Verlegen von Schläuchen über lange Wegstrecken. Hierzu sind auf Rollwagen 2000 m B-Schläuche sowie zwei PFPN 10-1000 im Laderaum verlastet.



## Steckbrief des GW-L2

### Hersteller

Iturri

### Fahrgestell

MAN TGM 13.290

### Leistung

213 kW

### Max. Drehmoment

1150 Nm

### Maße (L x B x H)

7830 x 2500 x 3300

### Zul. Gesamtgewicht

16000 kg

### Löschtechnik

1 x PFPN 10-1000

1 x PFPN 10-1500



### Aufbau

Schwenkwandaufbau mit Ladebordwand zur Aufnahme von 9 – 12 Rollcontainern

### Ausstattung

Seitliche LED-Umfeldbeleuchtung; LED Heckabsicherung; Rückfahrkamera

### Kabine

Doka Besatzung: 1+5 (Staffel)

### Ladebordwand

Hydraulische Ladebordwand, Tragkraft 2.000 kg





## NEUES NOTARZTEINSATZFAHRZEUG FÜR DIE HAUPTAMTLICHE WACHE

Das neue Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) verfügt auf der Beifahrerseite über eine Schiebetüre, sodass die auf dem Fahrzeug verlastete Ausrüstung leicht entnommen werden können. Im Heckauszug des Fahrzeuges sind weitere medizinische Ausrüstungsgegenstände wie bspw. das EKG sowie das Beatmungsgerät verlastet. Die zusätzliche Ausstattung mit einer Standklimaanlage garantiert auch die

vorgeschriebene Kühlung der im Inneren verlasteten Notfallmedikamente während des Fahrzeugs auf seinem Stellplatz in der Fahrzeughalle steht. Das integrierte Thermofach kann individuell temperaturmäßig eingestellt werden. Zur Erhöhung der Sicherheit und besseren Sichtbarkeit während Einsatzfahrten sind in den vorderen Stoßstangenecken zusätzliche Frontblitzer verbaut worden.





## Neues NEF 2020

Ausstattung u. a.:

- **Zusätzliche Notfallmedikamente**
- **Betäubungsmittel**
- **12-Kanal-EKG**
- **Chirurgisches Besteck**
- **Thorakotomie-Set**
- **Intraossärer Zugang**
- **Notamputation-Set**
- **Automatisches Beatmungsgerät**

## NEF-GENERATIONEN DER FEUERWEHR DORSTEN



2009



2014

## RTW-GENERATIONEN DER FEUERWEHR DORSTEN

2001



2006



2014



2016



## NEUER RETTUNGSWAGEN FÜR DIE FEUERWEHR DORSTEN

Die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge konnte auch im Jahr 2020 im Rettungsdienst vorangebracht werden. So konnte in diesem Jahr ein moderner Rettungswagen in Dienst gestellt werden.

### Ausstattung

- Höhen- und Querverschiebbarkeit für Krankentragensystem Federung für Krankentragensystem durch ein Hoverboard
- Vorhaltung einer dritten Sitzgelegenheit (klappbar, gegen die Fahrtrichtung mittig) im Patientenraum (mit Rückhaltesystem)
- Automatisches Beatmungsgerät, EKG-Defibrillator, Pulsoxymeter und Spritzenpumpe (Perfusor)
- Diverse Notfallmedikamente und-medizinischer Sauerstoff
- Vakuummatratze, Schaufeltrage, Material zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen
- Spezielle Ausrüstung für Kindernotfälle oder geburtshilfliche Notfälle
- Chirurgisches Notfallbesteck
- Klimatisierter Behandlungsraum

2020



**Elektrohydraulisch unterstützte Fahrtrage**

Der Rettungswagen verfügt über eine elektrisch betriebene Fahrtrage mit einem batteriebetriebenen Hydrauliksystem. Dieses hebt und senkt die Fahrtrage auf Knopfdruck und entlastet so das Personal.



**Fahrgestell**

Fahrzeug auf Sprinter-(Daimler)-Basis 5,5 t mit Luftfederung

**Aufbauhersteller**

GSF Sonderfahrzeugbau GmbH

# NEUE BRANDSCHUTZKLEIDUNG FÜR DIE FEUERWEHR DORSTEN

Die Feuerwehr Dorsten hat damit begonnen, seine Einsatzkräfte mit einer neuen, modernen Schutzbekleidung auszustatten. In Zukunft tragen die Frauen und Männer der Feuerwehr Dorsten sandfarbene Schutzkleidung statt dunkelblau. Die Ausstattung der Einsatzkräfte der hauptamtliche Wache konnte bereits im Jahr 2020 abgeschlossen werden.



## **Zeitplanung für die Umstellung**

Zunächst rücken die Angehörigen der hauptamtlichen Wache in sandfarbenen Jacken und Hosen zur Brandbekämpfung aus.

In den nächsten Jahren wird dann die Umstellung der Schutzkleidung auch bei den ehrenamtlichen Löschzügen erfolgen.

Bereits im Jahr 2021 wird der erste Löschzug mit der neuen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) in Sandfarbe ausgerüstet. Sukzessive werden dann auch die restlichen Löschzüge die neue PSA erhalten.

## Herstellerangaben

### ÜBERJACKE PBI® ®X55

Kurzjacke mit verlängerter Rückenpartie // Hochstellkragen mit Klettriegel // innenliegende Schulterpolsterung // Panik-Frontreißverschluss mit Abdeckleiste // 2 aufgesetzte Funkgerätetaschen, darüber jeweils Kabelführung sowie Mikrohalterung in Kragennähe // Napoleontasche unter Abdeckleiste // Klett (Front und Rücken) zur Aufnahme von Namen- und

Rückenschild (alternativ auch zur Fixierung eines Schulterkollers nutzbar) // 1 verschließbare Innentasche // Vorbereitung zur Aufnahme einer ISOTEMP®-Rettungsschleife // 2 aufgesetzte Seitentaschen (Patten mit Griffstück), jeweils eine Halteschleife sowie links mit Karabiner für Handschuhe // vorgeformte Ärmelabschlüsse mit Windfang und Daumenloch sowie Umlenk-Klettlasche zum Engerstellen // vorgeformte Ellenbogenpartie mit Kevlar®/Silicon-Besatz // Saugsperre in Ärmel- und Jackensaum // Revisionsöffnung im Saum

### ÜBERHOSE PBI® ®X55

Bundhose mit erhöhtem Rückenbereich sowie Gummizügen und individueller Weiteneinstellmöglichkeit // abnehmbare, gepolsterte Komfort-Hosenträger // Revisionsöffnung im Bund // Hosenschlitz mit Klettverschluss // 2 seitliche Durchgriffe mit Klettpatten // 2 Blasebalgtaschen mit Klettpatten, mit zusätzlicher Messertasche (aufgesetzt) rechts // vorgeformte Kniepartien mit Polsterung und Kevlar®/Silicon-Besatz // Hosenbeine mit Weitenkeil und Klettriegel sowie innenliegender Saugsperre // alle Patten mit zusätzlichem Griffstück // 3M-Refl exstreifen „Körperkonturdesign“ TRIM 9687 (gelb/silber/gelb), Breite: 50 und 76mm

### Schutzwirkung

Die neue Feuerschutzrüstung soll die Angehörigen der Feuerwehr Dorsten besser vor den Gefahren im Einsatzdienst, insbesondere vor den thermischen Gefahren bei der Brandbekämpfung und vor einer Kontaminationsverschleppung durch Schadstoffe im Brandrauch schützen.

Die komplette Umstellung auf neue Schutzkleidung trägt ebenfalls zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der Feuerwehr bei. Die Schutzkleidung der Einsatzkräfte muss nicht nur gegen Feuer, Hitze und Verletzungsgefahren schützen, sondern auch gegen krebserregende Schadstoffe, die über die Haut aufgenommen werden.

### Material

Die Schutzkleidung besteht aus mehrlagigem Material, wobei in der äußeren Lage PBI-Matrix-Gewebe verwendet wird. Darunter liegen eine Nässeschutzmembran und eine Wärmeisolierung und das Innenfutter.

Das PBI-Gewebe der äußeren Lage ist mechanisch und thermisch belastbarer als die Nomex-Faser der alten Schutzkleidung. Es widersteht einer kurzzeitigen Beflammung von ca. 1.000 °C.

# WEITERE FOTOS DES JAHRES

von Guido Bludau











# Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr Dorsten steht im Fokus der Öffentlichkeit und stärkt das Sicherheitsempfinden der Menschen der Stadt. Einsätze und die Außendarstellung der Feuerwehr werden daher stets mit großer öffentlicher Aufmerksamkeit verfolgt.

Die Feuerwehr ist auch immer als Schnittstelle und Ansprechpartner für Bürger, Medien aber auch für die Politik für alle Bereiche, die im Zusammenhang mit der Feuerwehr stehen.

Daher ist eine einsatzbegleitende Pressearbeit unerlässlich aber das Nutzen neuer Medien, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kommt einer immer größeren Bedeutung zu.

Aber auch die Werbung neuer Mitglieder lässt sich über eine positive

Außendarstellung der Feuerwehr via Facebook und Co. steuern. Die Öffentlichkeitsarbeit wird bei der Feuerwehr Dorsten von ehrenamtlichem Personal durchgeführt.

Im Berichtsjahr 2020 wurden wieder zahlreiche Pressemitteilungen/Vorgänge verfasst/bearbeitet und auf verschiedenen Plattformen veröffentlicht. Einsatzmitteilungen wurden zudem auf dem Presseportal ots veröffentlicht. Neben der Erstellung von Pressemitteilungen zum Einsatzgeschehen, wurden zudem Fragen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dorsten beantwortet.

Auch Hinweise, um Brände zu verhindern, z. B. beim Grillen, werden regelmäßig über die Homepage, Facebook usw. veröffentlicht.



# PRESSEPORTAL

**31**

Einsatzberichte im  
Pressportal



# facebook

**138**

Beiträge bei Facebook



# WEITERE FOTOS DES JAHRES





# Jahresbericht 2020





Jahresbericht 2020







# Impressum

**Herausgeber:**

Der Bürgermeister der Stadt Dorsten  
Halturner Straße 5  
46284 Dorsten

**Ansprechpartner:**

Feuerwehr Dorsten  
An der Wienbecke 12  
46284 Dorsten  
Tel.: 02362 663280  
E-Mail: [dorsten.feuerwehr@dorsten.de](mailto:dorsten.feuerwehr@dorsten.de)  
[pressesprecher.feuerwehr@dorsten.de](mailto:pressesprecher.feuerwehr@dorsten.de)  
Internet: [www.ff-dorsten.de](http://www.ff-dorsten.de)  
Facebook: [www.facebook.com/feuerwehrdorsten/](http://www.facebook.com/feuerwehrdorsten/)

**Redaktion:**

Jan Terwellen

**Bildaufnahmen:**

Guido Bludau, Feuerwehr Dorsten, S. 5: [vegefox.com](http://vegefox.com)-  
[adobe.stock.com](http://adobe.stock.com), S. 95: Gerhard Seybert- [adobe.stock.com](http://adobe.stock.com)



